



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wer in diesen Tagen aus Grönland oder Litauen nach Irland reist, kann sich unmittelbar nach der Ankunft frei im Lande bewegen und grundsätzlich tun und lassen, was er will. Er könnte zum Beispiel eine der zahlreichen Auktionen besuchen, die in der Regel ab dem Sommer im Wochentakt bei Goffs oder Tattersalls stattfinden. Aktuell aber nicht. Denn auf der „Green List“, der Liste mit den Ländern, aus denen die Menschen unbedenklich einreisen können, steht auf Grund der Corona-Pandemie nur eine Handvoll von Namen. Finnland oder etwa Lettland. Eher keine Nationen mit einem Bezug zum Rennsport. Deshalb haben die Auktionshäuser beschlossen, die umsatzträchtigen Jährlingsauktionen kurzfristig in ihre Dependancen nach England zu verlegen. Was die irischen Züchter wegen der damit verbundenen Unannehmlichkeiten auch nicht gerade freut. Ein Ausfall wäre aber nicht zu verkraften gewesen.

Frankreich hingegen hat das Problem, dass zwar problemlos eingereist werden kann, es bei der Rückreise in die Heimatländer – etwa Großbritannien – dann dort zu einer Quarantäne kommt. Und wer hat denn schon Spaß daran, einen Jährling in Deauville zu kaufen, anschließend aber zwei Wochen zu Hause bleiben zu müssen. So ist der Termin für die Jährlingsauktion von Arqana, für das Unternehmen das wichtigste Ereignis des Jahres, so oft hin- und hergeschoben worden, dass selbst Insider kaum noch wissen, wann dort der erste Jährling im Ring erscheint.

Es gibt in den kommenden Wochen nur eine Auktion, bei der der Termin seit einem Jahr feststand: Die BBAG-Jährlingsauktion am 4. September. Und das könnte sich nächste Woche als entscheidender Bonus erweisen. Iffezheim als Nabel der internationalen Vollblutwelt. Das Angebot dafür ist da.

DD

Der Countdown läuft



Sea The Moon-Schwester See The Sky. www.galoppfoto.de

Die Vorbereitungen auf die BBAH-Jährlingsauktion am kommenden Freitag in Iffezheim gehen in den Gestüten in die entscheidende Phase. An diesem Wochenende bekommen die jungen Pferde erstmals in ihrem Leben Hufeisen. Die Prognosen bezüglich der Auktion sind derzeit angesichts der Situation sehr zurückhaltend, doch ist zumindest die Reaktion aus dem Ausland positiv. Der aus Doncaster gebuchte Flieger musste bereits in einer größeren Version gebucht werden. Ziemlich sicher dürfte sein, dass eine Stute den höchsten Preis erzielen wird: Die rechte Schwester von Sea The Moon (Lot-Nr. 61), die Dubawi-Schwester zu zwei Derbysiegern (Lot-Nr. 78) oder sogar eine Lope de Vega-Tochter (Lot-Nr. 49) werden dafür favorisiert. In dieser Ausgabe lesen Sie eine ausführliche Vorschau auf die Auktion in englischer Sprache ab Seite 7.

Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 27
Turf International	ab S. 31

WETTSTAR

- Mundschutz

exklusiv mit Pferdinant!

nur im BONUSSHOP

WETTSTAR.de

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.bzga.de



Lancade

Siegerin 100. German
1.000 Guineas, Gr.2

Klassische Sieger

finden Sie bei uns!

Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der
Diana - German Oaks, Gr. 1



100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Jährlings-Auktion 4. September 2020

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober 2020

Anmeldeschluß Montag, 7. September



www.bbag-sales.de



„Cadran“ und dann ins Gestüt?



Derby-Sieger **Windstoß** (Shirocco) wird nach seinem dritten Platz am Sonntag im Prix du Kergorlay (Gr. II) jetzt den Prix du Cadran (Gr. I) am 3. Oktober in Paris-Longchamp ansteuern. 23 Nennungen sind für das Rennen eingegangen, aus Deutschland ansonsten noch für Quian (Mastercraftsman) und Apadanah (Holy Roman Emperor).

Windstoß könnte Deckhengst in Röttgen werden. www.galoppfoto.de

Für Windstoß, der zuvor u.a. auch noch im Deutschen St. Leger (Gr. III) laufen kann, könnte es einer der letzten Starts seiner Karriere sein. Nächstes Jahr soll er in keinem Fall mehr im Rennstall bleiben, es gibt Überlegungen, ihn als Deckhengst aufzustellen, als Standort ist das Heimatgestüt vorgesehen.

BBAG bei zwei Derbys: Einmal Erster, einmal Vierter



Whispering Ocean holt sich das Derby in Norwegen. Foto: Ovrevoll

Das zum 98. Mal ausgetragene Magyar Derby ging am Sonntag im Kincsem Park an einen Vertreter der deutschen Zucht: **Faust** (Nutan) aus der Zucht des Gestüts Lindenhof, im Training bei Gabor Maronka, gewann zum Kurs von 8,9:1 gegen den Favoriten Bank (Penny's Picnic) und sechs andere. Faust war bei der BBAG für 10.000 Euro nach Ungarn gegangen. Weitere Details lesen Sie in unserer „Post aus Prag“.

+++

Der vom Gestüt Brümmerhof gezogene BBAG-Kauf **Nordic** (Gleneagles) belegte am Sonntag in



**DIE GANZE WELT
DES RENNSPORTS IM**

**RACEBETS
PODCAST**

Jeden Freitag neu



Ovrevoll/Norwegen den vierten Platz im mit rund 109.000 Euro dotierten Norsk Derby in einem 13köpfigen Feld Rang vier. Der von Wido Neuroth trainierte Hengst war unter Sandro de Paiva als 267:10-Außenseiter an den Start gegangen. Der Sieg ging an den Favoriten Whispering Ocean (Le Havre), ein Frankreich-Import aus dem Stall von Niels Petersen. Er setzte sich unter Carlos Lopez gegen Jet Action (Camelot), einen weiteren Neuroth-Vertreter, und Grey Flash (The Factor) durch. **» Klick zum Video**

Wonderful Moon läuft in Frankreich

Wonderful Moon (Sea The Moon), der als Favorit gestartete Fünftplatzierte im IDEE 151. Deutschen Derby (Gr. I), wird nach Aussage von Trainer Henk Grewe seine nächsten Starts in 2000-m-Rennen in Frankreich absolvieren. Der Hengst im Besitz des Stalles Wasserfreunde soll am 6. September im Prix du Prince d'Orange (Gr. III) in ParisLongchamp laufen. Dort könnte er Anfang Oktober auch im Prix Dollar (Gr. II) antreten. Für den 3. Oktober ist er zudem im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) in Hoppegarten engagiert.

Für den „Prince d'Orange“ wurde von Walde-

mar Hickst auch Grocer Jack (Oasis Dream) eingeschrieben, 17 Nennungen gab es für ausschließlich Dreijährigen vorbehaltenen Rennen.

Pause für Fearless King

Der klassische Sieger **Fearless King** (Kingman) aus dem Stall Salzburg wird in diesem Jahr mit ziemlicher Sicherheit keine Rennen mehr bestreiten. Wie Trainerin Sarah Steinberg am Montag in Mülheim berichtete, erlitt der Hengst, Sieger im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II), eine Fissur. „Leider an dem Bein, an der im vergangenen Jahr einen Chip hatte“, erläuterte Steinberg, „für diese Saison läuft uns die Zeit ein wenig weg.“ Der andere Stallcrack, **Quest the**



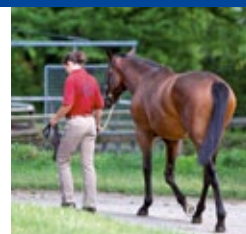
Der Mehl Mülhens-Sieger Fearless King. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Moon (Sea the Moon), steht hingegen für den Großen Preis von Baden (Gr. I) unter Order, wird dieses Rennen mit Rene Piechulek bestreiten.

GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

Jährlingsauktion in Baden-Baden – 04.09.2020

5 Hengst Pomellato · Seenixe	112 Hengst Areion · From Me To You
29 Stute Footstepsinthesand · Delightful Lady	122 Hengst Protectionist · Linarda
86 Hengst Zoffany · World's Dream	166 Stute Mastercraftsman · Adriana
93 Stute Maxios · Antalya	175 Stute Showcasting · Bastille
105 Stute Recorder · Evie	238 Hengst Spill The Beans · Zavaala



Be My Sheriff wird Deckhengst



Be My Sheriff beendet seine Rennkarriere mit dem Gr. III-Sieg im Fürstenberg-Rennen in Hoppegarten. www.galoppfoto.de – Frank Sorge

Der in 2020 in zwei Grupperennen ungeschlagene **Be My Sheriff (Lawman)** hat seine Rennkarriere beendet. „Nach seinem tollen Sieg im **Fürstenberg-Rennen**, Gr. III, in Hoppegarten sind bei Be My Sheriff wie nach dem Sieg im **Carl Jaspers-Preis** leichte gesundheitliche Probleme aufgetreten. Da wir ohnehin vor hatten, die Rennlaufbahn am Jahresende zu beenden, machen wir jetzt etwas früher Schluß. Die Verletzung ist leicht, aber sie würde eine zu lange Trainingsunterbrechung bedeuten und damit den von ihm bevorzugten schnellen Boden in diesem Jahr ausschließen, so Trainer **Henk Grewe**.

Hier kann man das komplette Profil von **Be My Sheriff** inkl. Pedigree, Rennlaufbahn mit Videos und Fotos und allen Verweisen einsehen: **Klick!**

„Ich habe so viele großartige Tage mit dem Sheriff erlebt, ich bin ihm sehr dankbar. Nun geht es darum, ihm einen guten Platz für die Zukunft zu

suchen. Es gibt einige Optionen, die ich in den nächsten Wochen prüfe“, so Besitzerin **Nadine Siepmann**.

Der Lawman-Sohn, ein BBAG-Kauf aus der Zucht des Gestüts Görldorf, kommt dabei als Deckhengst sowohl in der Vollblutzucht als auch in der Warmblutzucht in Frage. Mit einem Top GAG von 96,5 Kilo und einem Gruppe II-Sieg ist er mit seinem Pedigree insbesondere auch für ausländische Länder sehr interessant.

Boudot kommt nach Baden-Baden

Pierre-Charles Boudot, 27, mit aktuell 141 Saisonsiegen mit weitem Abstand die Nummer eins der französischen Jockeystatistik, soll am 12. September in Baden-Baden für das Gestüt Auenquelle in den Sattel steigen. Es geht um die Ritte auf der Diana-Dritten Virginia Joy (Soldier Hollow) im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) und auf Reine d'amour (Soldier Hollow) im Zukunfts-Rennen (Gr. III). „Er hat bereits zugesagt“, berichtete Co-Besitzer Peter-Michael Endres.

Am gleichen Tag ist in Frankreich eine Veranstaltung in Chantilly ohne Black Type-Rennen. Boudot hat in Deutschland erst fünfmal geritten, allerdings noch nie gewonnen.



Pierre-Charles Boudot. www.galoppfoto.de – JJ Clark



**STAUFFENBERG
BLOODSTOCK**

HIDDEN CHAMPIONS



Wonderful Moon
Champion 2j.
Union-Rennen Gr.2



Lady Marian
Champion 3j.
Prix de l'Opera Gr. 1



Lucky Speed
Champion 3j.
Deutsches Derby Gr.1

Philipp Graf Stauffenberg +49 (0) 171 650 7181

Besuchen Sie uns bei der BBAG auf Hof A Box 110-115

AUENQUELLE

die Quelle der Sieger!

- 18** s. Areion - **Windzeit (Lagunas)** Hermann Schöer-Dreesmann
- 24** s. Lord of England - **Aothea (Areion)** Auenquelle
- 33** H. Ultra - **Franciacorta (Peintre Celebre)** Capricorn Stud
- 41** H. Areion - **Menha (Dubawi)** Hermann Schöer-Dreesmann
- 90** H. Highland Reel - **Al Queena (Lord of England)** Stall Oberlausitz
- 91** s. Soldier Hollow - **Alisar (Oasis Dream)** Auenquelle
- 96** H. Maxios - **Al Quintana (Sholokhov)** Stall Oberlausitz
- 131** s. Postponed - **Mount Crystal (Montjeu)** Tanja und Pavel Sramek
- 156** H. Areion - **True Girl (Doyen)** Hermann Schöer-Dreesmann
- 168** H. War Command - **Al Qahira (Big Shuffle)** Stall Oberlausitz
- 170** H. Soldier Hollow - **Aotearoa (Doyen)** Auenquelle
- 191** H. Lord of England - **Good Harmony (King's Best)** Auenquelle
- 206** H. Reliable Man - **Nouvelle Noblesse (Singspiel)** E. Sauren
- 209** s. Sea The Moon - **Oriental World (Platini)** Auenquelle
- 218** H. Reliable Man - **Queretara (Exceed and Excel)** E. Sauren
- 227** H. Soldier Hollow - **Senaida (Danehill Dancer)** S. Penner

**SICHERN SIE SICH
IHREN STAR!**

Gestüt Auenquelle

Tel. 05746/1430 • Mobil 0171/2600823
gestuet@auenquelle.de

Lot 40	64.000 €
Lot 41	61.000 €
Lot 42	zurückgezogen
Lot 43	20.000 €

820.000 €

905.690 \$

743.658 £

11:59:48

7



Last year's salestopper, Sea the Stars ex Anna Mia. www.galoppfoto.de

AUKTIONSNEWS

Preview of the 2020 BBAG Yearling Sale

The covid-19 pandemic has caused disruption to many areas of human activity, including the thoroughbred sales season. All over the world sales have been cancelled, or had their dates and venues changed or have been conducted entirely online. However the market has held up well and there still seems to be plenty of demand at all levels. The Australian yearling sales did well and so have the Northern hemisphere sales, so far mainly for horses in training and N.H. stores.

However the all-important yearling sales season is about to start in Europe, beginning with the Goffs UK Premier Yearling sales at Doncaster next Tuesday and Wednesday, quickly followed by the most important German sale, the BBAG Yearling Sale at Iffezheim next Friday, and then the Arqana Select Sale the following week. Obviously the various restrictions on travel and the quarantine regulations (e.g. in Ireland) have made life difficult for many of the leading buyers and their agents, but the BBAG has been lucky in this respect. Their sale will still be held on the traditional date – the first Friday in September – and it is possible to travel to Germany, which has the best

record of any leading industrial country in dealing with the coronavirus, without too many problems. Of course next Friday's sale will be different in many respects from the usual procedures: masks will have to be worn, no casual spectators will be present, and vendors and potential buyers will have to register in advance and be accredited before they will be allowed to enter the sales grounds, with security guards present to ensure that everybody adheres to the rules and guidelines. However this has worked well enough so far and there is no reason to assume that there will be problems of this nature next Friday (although of course the pandemic situation is so volatile that it can change from day to day with unforeseen consequences).

Buyers are expected from all over Europe and also from further afield, although for obvious reasons there will be no U.S. or Australian buyers present, while apparently Spain could also be a problem. Many of these buyers will start the week in Doncaster, and, as in previous years, the BBAG has chartered a plane to fly them from Yorkshire to the Black Forest; the plane leaves on Wednesday afternoon and has room for 25 passengers, and according to BBAG MD Klaus Eulenberger is already almost fully booked. Arqana has also chartered a plane to fly many of them to Deauville on Saturday morning.

There is a very strong catalogue with over 250 lots (and, up to the time of writing, very few

withdrawals). All the leading German breeders and stud farms are represented as well as a small number from France and other countries. A curious feature of the catalogue is that almost all the likely top lots are fillies, there seem to be very few stand out colts this year. This is not really new; German bloodlines have an excellent reputation, and a filly from a top German family and sired by a leading international stallion has often turned out to be a star, both as a racehorse and as



Showcasing ex Bastille from Gestüt Westerberg. www.galoppfoto.de

a broodmare.

Indeed the 2018 joint top lot at 280,000 euros was a Gestüt Etzean-bred filly by Sea The Stars out of a Group Two winner, who was knocked down to Tom Goff of Blandford Bloodstock, and now named Miss Yoda and trained by John Gosden in Newmarket, she at the beginning of this month ran out a convincing winner of the Group One Preis der Diana (German Oaks) in the colours of Georg von Opel. While last year's top lot, at a record-breaking price of 820,000 euros, was another Sea The Stars filly, this one bred by Gestüt Brümmerhof and sold to Matt Coleman (Stroud Coleman Bloodstock) on behalf of Darley/ Godolphin and she is now in training with Charlie Appleby. Matt Coleman in fact bought the three top lots last year, all for Godolphin, and will be back again next week, as also will be Anthony Stroud and Tom Goff and indeed most of the top British, French and Irish bloodstock agents- despite their difficulties in getting back home afterwards.

Sea The Stars could well make it a hat-trick of sales toppers next week and his filly ex Sanwa (Monsun) could well be one of the highlights of the sale. Not only is Sanwa an own sister to two German Derby winners and a German Oaks winner, but also this yearling (lot no. 61), bred by Gestüt Görlsdorf, is a full sister to the outstanding Sea The Moon, the best winner of the German Derby of recent years and now a highly success-

SEA THE MOON



Leading Sires In Europe In 2020

In order of % Black Type Winners to Runners

GALILEO	11.05%
SEA THE MOON	8.33%
NIGHT OF THUNDER	8.05%
SEA THE STARS	7.14%
SHAMARDAL	6.43%
KINGMAN	5.93%
WOOTTON BASSETT	5.83%
FRANKEL	5.79%
DUBAWI	5.06%

Source: Hyperion Promotions, statistics to 17th August 2020

Need we say more?

Sire of 25 black-type horses to date including:

ALPINE STAR

(Gr.1 winner and Gr.1 placed twice at 3 in 2020)

QUEST THE MOON

(Gr.2 winner and Gr.1-placed in 2020, Gr.3 winner x 2)

WONDERFUL MOON

(Gr.2 and Gr.3 winner in 2020, and Gr.3 winner at 2)

Sire of 2 Champion 2yo's in Germany

Also sire in 2020 of Group winner **PRIVILEGIADO**,
Listed winners **PONDUS**, **PRECIOSA**
and **TICKLE ME GREEN**.

*Don't miss his yearlings at the
BBAG September Sale*

**BOBBY'S KITTEN • SEA THE MOON
SIR PERCY • STUDY OF MAN**

Tel: +44 (0)1638 750222 • info@lanwades.com • www.lanwades.com

LANWADES
The independent option™



Miss Yoda, winning the Henkel-Preis der Diana. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

ful young stallion, who sired his first Group One winner a few weeks ago when Alpine Star won at Royal Ascot. Sea The Moon is currently the second most successful third crop sire in Europe, and it is more than likely that there will be several breeders trying to buy into this family.

Another filly likely to hit the headlines is lot no. 78, a Gestüt Röttgen-bred daughter of Dubawi out of Wellenspiel (Sternkönig), who has already bred two winners of the German Derby in Windstoss (Shirocco) in 2017 and Weltstar (Soldier Hollow) in 2018. As Dubawi is clearly one of the most successful sires in the world, and his progeny almost impossible to buy on the open market, this filly also looks certain to be in demand and she traces back to the great unbeaten Hungarian 19th century mare Kincsem.

Sea The Stars has two more yearlings in the sale, both fillies and also of great interest. Lot no.47, consigned by Gestüt Ohlerweiherhof (as agent) is out of a winning mare by Dubawi who is a half-sister to Group One Preis von Europa winner Baila Me, herself a half-sister to Group One winner Be Fabulous, while the fourth dam is Chilean 1,000 Guineas winner Blumme. Lot no. 173 is out of Group Two winner Ashiana, whose dam, also a group race winner, is also dam of Group One placed Ashrun, runner-up in last week's Prix Kergolay at Deauville and now being aimed at the Melbourne Cup. This filly, with a page full of black

type, is being consigned by agent Jamie Railton.

Another internationally prominent sire with two fillies in the sale is Lope de Vega (Shamardal), who although trained in France, raced throughout his very successful career (two French classics) in the colours of Gestüt Ammerland and now stands at the Irish Ballylinch Stud for a six-figure fee. Lot no. 49, consigned by Ronald Rauscher, is out of the listed winner Promesse de l'Aube, a daughter of Galileo, herself out of White Rose (Platini), runner-up in the Group One Preis der Diana from an excellent family. Lot no. 183 is out of listed winner Diatribe and a half-sister to group race winner Degas; her second dam won the German 1,000 Guineas and this is also the extended family of Kentucky Derby winner Animal Kingdom.

Other international sires with interesting fillies in the sale include Nathaniel (Galileo), who also has two yearling colts in the catalogue; his daughter, lot no. 40, is consigned by Ronald Rauscher and is out of a Tamayuz mare who is also the dam of French Group One winner Ask for the Moon, herself dam of Epsom Derby third Astrology. New Bay (Dubawi) also has two colts and a filly in the sale; the filly, lot no.62 and bred by Gestüt Ammerland, is out of listed winner Sassella (Lope de Vega), herself out of Goodwood group race winner Sevensa (Galileo) from the celebrated German family of Schwarzgold.

Schwarzgold, a daughter of the prewar German

champion Alchemist was one of the best German racehorses ever and went on to found a dynasty which is still very prominent today. Six years after her, in 1943, another daughter of Alchemist was born, Waldrun, who was inferior as a racehorse but as a broodmare equally influential, and this "W" family, originally based at Gestüt Ravensberg, continues to throw up top class winners every year, as for example Arc winner Waldgeist last October. Several German breeders have also cultivated this family, such as Fährhof, who are offering lot no. 157, a Sir Percy filly from this family, or Brümmerhof, so often the leading consignors at this sale, but who have only colts this time around. Up-and-coming Gestüt Ohlerweierhof, a stud with a very good recent record, has lot no. 81, a filly by Night of Thunder from this immediate family; she has a nice recent update, as the yearling's half-brother Wengernalp ((Reliable Man) won at Deauville a few days ago.

A more recent German mare who certainly qualifies now as an important blue hen, is Gestüt Röttgen's Anna Paola (Prince Ippi), winner of the Preis der Diana in 1981; her descendants have been successful in top races all over the world – on the flat (e.g. One Thousand Guineas winner Billesdon Brook) and also over jumps (Champion Hurdler Annie Power). There are several members of this family in the BBAG catalogue, including lot no. 93 from Gestüt Westerberg Consignment, a filly by Maxios (Monsun) out of the listed-placed Antalya (Areion). Last year's top lot was a member of this family, and Brümmerhof, who bred her, now have her close relation. lot no. 51, a colt by Areion. However he is unlikely to fetch such a high price, as Areion (Big Shuffle), although a sire this writer greatly admires, hardly has the same reputation as Sea The Stars.

Obviously there will be quite a bit of interest in sires represented here by yearlings from their first crop. Two of them are the Coolmore-based sons of Galileo and multiple Group One winners Churchill and Highland Reel. An extremely interesting daughter of the latter is lot no. 219, a Fährhof-bred filly out of the Monsun mare Quiana and thus a half-brother to this season's leading German 3yo stayer Quian from the family of champion Quijano and the extended family of Arc winner Solemia. Fährhof has another filly by Highland Reel in the catalogue, lot no. 233, out of the Lomitas mare Suzanita, from the family of international champion Stacelita. The only Churchill filly in the sale is also a Fährhof-bred, lot no.199, out of a group placed Tiger Hill mare from the family of the outstanding champion Lomitas.

Clearly however the vast majority of yearlings in the sale are by German stallions, including eight by the most successful German-based sire of re-

cent years, Soldier Hollow (In The Wings); of particular interest here could be Gestüt Park Wiedingen's filly, lot no. 108, who is a half-sister to a recent winner in Australia from the family of Irish Derby winner Frozen Fire and Italian Derby winner Feuerblitz. Leading sire in Germany so far this season is another son of In The Wings, Adlerflug, after two sons of his finished first and second in the recent Deutsches Derby, the most valuable race of the German season. He has 12 yearlings in the sale, while the admirable above-mentioned Areion (Big Shuffle) and very promising youngster Amaron (Shamardal) both have eleven. The sire with the biggest contingent is Australian import Counterattack (Redoute's Choice), with 15 lots; he is another first crop sire. The exciting Sea The Moon, who stands at Lanwades Stud in Newmarket but is German-bred and has been well patronized by German breeders including especially by his own breeder Gestüt Görlsdorf, also has eleven yearlings listed and they look certain to attract a lot of interest.

It is of course impossible for this writer to give full justice to every lot in the catalogue within the scope of this short article. We have concentrated on the fillies, as they appear to be of greater interest than the colts this year. We have also dealt exclusively with the pedigrees as they appear on the catalogue page, and not on the physical characteristics nor the conformation. We apologise in advance to any breeder whose pride and joy has not been mentioned here, the choice we have made is completely subjective. The sale at Doncaster early next week will certainly give us an idea of what to expect as regards the strength of the market and of which stallions are likely to attract the most interest and the highest prices. In fact, in these uncertain times it is almost impossible to predict anything, but the BBAG team has done a great job in putting this catalogue together and organizing the sale. We are cautiously optimistic and hope –even expect –the sale to be a great success; we especially hope that the top lots as described here sell well and will end up with the right owners and in the right stables so that we can look forward to cheering them on in the 2022 classics.



Adlerflug brother to Wonderful Moon. www.galoppfoto.de



Alanzor bei seinem Sieg im Prix du Jockey-Club. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

BBAG-Jährlingsauktion: Deckhengste mit dem ersten Jahrgang

Eine ganze Reihe von Hengsten mit dem ersten Jahrgang präsentiert sich auf der BBAG-Jährlingsauktion, darunter ist mit Counterattack ein in Deutschland aufgestellter Hengst. Nachfolgend eine Anmerkungen zu diesen Hengsten.

Aclaim (Acclamation) – Siebenfacher Sieger, darunter im Prix de la Foret (Gr. I) und in den Dubai Challenge Stakes (Gr. I). 2018 wurde er im National Stud in Newmarket zu einer Decktaxe von 12.500 Pfund aufgestellt. 38 seiner Fohlen wurden 2019 zu einem Schnitt von ca. 28.000 Euro verkauft.

Lot: 237

Alanzor (Wootton Bassett) – Champion Dreijähriger 2016 in Europa, gewann den Prix du Jockey Club (Gr. I), die Champion Stakes (Gr. I) und die Irish Champion Stakes (Gr. I). Steht im Haras d'Etreham in Frankreich, 2018 betrug seine Decktaxe 35.000 Euro. Sein Buch umfasste im ersten Jahr 140 Stuten, auch in den Folgejahren deckte er stets mehr als einhundert Stuten. 16 seiner Fohlen wurden 2019 zu einem Schnitt von ca. 96.000 Euro versteigert. Den Höchstpreis von 260.000

Euro zahlte Ronald Rauscher für eine in Deauville angebotene Stute aus dem Haras d'Etreham.

Lot: 169, 189

Ardad (Kodiac) – Frühes und schnelles Pferd, das zweijährig u.a. die Flying Childers Stakes (Gr. II) gewann, 2018 im britischen Overbury Stud zu einem Tarif von 6.500 Pfund startete. Mit 126 Bedeckungen war er von Beginn an bei den Züchtern sehr populär. 31 Fohlen von ihm wurden 2019 zu einem Schnitt von ca. 11.000 Euro zugeschlagen.

Lot: 243



Brametot, jetzt Deckhengst im Gestüt Ebbesloh. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning



Der mehrfache Gr. I-Sieger Churchill. Foto: Coolmore

Brametot (Rajsaman) – Der Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und im Prix du Jockey Club (Gr. I) wechselte nach zwei Jahren im Haras de Bouquetot, wo er 2018 zu einer Decktaxe von 10.000 Euro debütierte, in das Gestüt Ebbesloh. 33 Fohlen wurden in seinem ersten Jahrgang registriert.

Lots: 119, 163

Churchill (Galileo) – Zweijährig war Champion in Irland, dreijährig Champion-Meiler in Irland. Coolmore-Hengst, dessen Decktaxe 2018 35.000 Euro betrug, war u.a. in Dewhurst Stakes (Gr. I), in den National Stakes sowie in den 2000 Guineas (Gr. I) in England und Irland erfolgreich. Auch sein Pedigree kann sich sehen lassen, seine Mutter war Listensiegerin, die zweite Mutter Airwave (Air Express) hat die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen. Er ist einer der meistbeschäftigten Hengste Europas, deckte 2018 190, 2019 sogar 214 Stuten. Seine im Ring erschienenen 15 Fohlen brachten 2019 einen Schnitt von ca. 108.000 Euro.

Lots: 25, 199

Counterattack (Redoute's Choice) – Gezogen ist der im Gestüt Karlshof 2018 zu einem Tarif von 5.000 Euro gestartete Gr. III-Sieger und Gr. I-Platzierte durch den Redoute's Choice-Snippets

Cross wie der australische Champion-Vererber Snitzel. Zwei seiner Geschwister haben in Australien auf Gr. I-Ebene gewonnen. 57 Bedeckungen wurden 2018 verzeichnet, für deutsche Verhältnisse ist das ein sehr guter Wert. Logischerweise ist er bei der BBAG-Jährlingsauktion besonders stark vertreten.

Lots: 15, 89, 95, 138, 140, 200, 202, 210, 212, 225, 234, 241, 248, 254, 256,



Counterattack 2019 in Röttgen. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Highland Reel (Galileo) – Der populäre Globetrotter absolvierte in vier Rennzeiten 27 Starts, gewann Gr. I-Rennen in Großbritannien, Hong Kong, den USA und wurde das bisher gewinnreichste in Europa trainierte Rennpferd aller Zeiten. 17.500 Euro betrug seine Decktaxe 2018 in Coolmore, dafür wurden 163 Stuten gebucht. 35 Nachkommen von ihm wurden 2019 auf den Fohlenauktionen für ca. 35.000 Euro verkauft.

Lots: 54, 90, 130, 219, 233

Postponed (Dubawi) – In fünf Rennzeiten gewann er mit den „King George“, dem Coronation Cup und dem Juddmonte International einige der wichtigsten Grand Prix-Rennen in Großbritannien, dazu auch das Dubai Sheema Classic (Gr. I). 20.000 Pfund kosteten die Dienste des Bruders der Gr. I-Siegerin God Given 2018 im Dalham Hall Stud, dieses Jahr wurden nur noch 10.000 Pfund verlangt. 106 Stuten deckte er 2018, elf seiner Fohlen erzielten einen Auktionsschnitt von ca. 63.000 Euro.

Lot: 131

Recorder (Galileo) – Im Besitz und aus der Zucht von Queen Elizabeth II wurde er an das Haras Montfort et Préaux verpachtet, wo er 2018 mit 152 Bedeckungen für jeweils 6.000 Euro zu den gefragtesten Hengsten Frankreichs zählte. Bei nur wenigen Starts hat er u.a. zweijährig die Acomb

Stakes (Gr. III) gewonnen.

Lots: 94, 105

The Grey Gatsby (Mastercraftsman) – Champion-Dreijähriger 2014 in Frankreich, Co-Champion in Europa, erfolgreich im Prix du Jockey Club (Gr. I) und den Irish Champion Stakes (Gr. I). 99 Bedeckungen 2018 im Haras du Petit Tellier, wo er zu stets unveränderter Decktaxe von 7.000 Euro steht.

Lot: 230

Ultra (Manduro) – Startete 2018 im Haras du Logis zu einer Decktaxe von 7.000 Euro, wo er im ersten Jahr 73 Stuten deckte. Er gewann bei nur wenigen Starts den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Wie bei den meisten anderen französischen Hengsten auch wurden nur wenige Fohlen von ihm angeboten, so dass eine dementsprechende Statistik nicht aussagekräftig ist.

Lots: 33, 34

Wings of Eagles (Pour Moi) – Der Sieger im Epsom Derby (Gr. I) und Zweite aus dem Irish Derby (Gr. I) begann 2018 seine Deckhengstkarriere im Haras de Montaigu in Frankreich. Im Jahr darauf wechselte er zu seinem jetzigen Standort, dem Beeches Stud in Irland.

Lot: 37





ARQANA

MAGIC WAND,
 Siegerin in den Mackinnon
 Stakes (Gr. 1), in zehn
 Gruppe 1-Rennen platziert.

VENTE DE SÉLECTION

**9.-11. SEPTEMBER
DEAUVILLE**

Ein Pflichttermin!

22 Geschwister von Gruppe 1-Siegern wie MAGIC WAND, DREAM AND DO, SOTTSASS, WATCH ME, TREVE, SISTERCHARLIE, UNI, POLYDREAM, ADDEYBB, AL WUKAIR u.a. unter den **492** Jährlingen im Katalog.

KONTAKT
 Beatrix Mühlens Klemm
 (+49) 176 32 70 16 53 - bmk@equine-consult.com
Der katalog auf: www.arqana.com

NEUES
DATUM

Zarak (Dubawi) – Der Bruder der Ausnahmestute Zarkava (Zamindar) war u.a. Sieger im Grand Prix de Saint-Cloud. Seit 2018 steht er für 12.000 Euro im Haras de Bonneval des Aga Khan, ist dort stark gefragt, denn er deckte stets dreistellige Bücher, im ersten Jahr waren es 134 Stuten. Seine neun auf den Auktionen erschienenen Fohlen kosteten im Schnitt ca. 18.000 Euro.

Lots: 17, 198

Zelzal (Sea The Stars) – Im Haras de Bouquetot steht für 7.000 Euro der Sieger im Prix Jean Prat (Gr. I), in dem er einen Bahnrekord aufstellte. 2018 startete er mit 76 Bedeckungen seine Deckhengstkarriere.

Lots: 31, 250

Neue Auktion durchaus erfolgreich



Fawzi Nass ersteigerte Swindler für 150.000gns. Foto: Tattersalls

Tattersalls August Sale – das gab es bisher noch nie in Newmarket, doch den Umständen geschuldet schob das Haus Anfang dieser Woche eine dreitägige Auktion vornehmlich von Pferden im Training in das Jahresprogramm ein. Das hatte sich durchaus gelohnt, denn von 561 vorgestellten Pferden wurden 510 für 8.430.400gns. verkauft, der Schnitt lag bei 16.530gns. Ein Vergleich kann nicht vorgenommen werden, da die Auktion in dieser Form zum ersten Mal durchgeführt wurde. Tattersalls Chairman Edmond Mahony zeigte sich denn auch sehr zufrieden mit dem Ergebnis, zumal viele Kunden aus dem Ausland auf Grund der in Großbritannien herrschenden Restriktionen nicht einreisen konnte. So wurden Internet-Gebote in noch nicht gekannter Höhe getätigt.

Führender Käufer war die Agentur von Ted Voute, der vier Lots für 650.000gns. im Auftrag des saudi-arabischen Najd Studs erwarb. Darunter war auch der Salestopper, der vier Jahre alte Walkinthesand (Footstepsinthesand), ein mehrfach listenplatziert gelaufener Hengst aus dem Stall von Richard Hannon. Voute ersteigerte für seinen Klienten zudem zwei formstarke Dreijährige, To Nathaniel (Nathaniel) und Tell Me All (Lope de Vega), für 185.000 und 180.000gns. Bemerkenswert sicherlich, dass Voute zwar am Tag vor der Auktion auf dem Gelände war, nicht aber am Versteigerungstag, seine Gebote ausschließlich online erledigte. Stark engagiert war auch Fawzi Nass aus Bahrain. An ihn ging u.a. der gute Flieger Swindler (Invincible Spirit), der 150.000gns. kostete.

Aus deutscher Sicht gab es eine Handvoll von Zuschlägen. In den Stall von Janina Beckmann wechselt der vier Jahre alte The Grey Zebedee (Zebedee), zwei Rennen hat er bisher gewonnen. Besitzertrainerin Isabell Kreger erwarb im unteren Preisbereich drei Startpferde, die drei Jahre alten Katie Bo Kat (Muhaarar) und Tyler Burden (Bungle Inthejungle) sowie die fünf Jahre alte Duchess of Avon (Dutch Art). Christian von der Recke erwarb den wenig gelaufenen Glory Dab (Dabirsum), einen drei Jahre alten Wallach. Stephan Vogt von Renello Bloodstock zeichnete für den drei Jahre alten Provocation (Lawman). Für den Rennstall Recke ersteigerte Vogt zudem den fünfjährigen The Right Choice (Choisir), einen dreifachen Sieger.

Neue Termine für Jährlingsauktionen

Irlands wichtigste Jährlingsauktion, die Goffs Orby Sale, wird in diesem Jahr im englischen Doncaster stattfinden. Auf Grund der Einreisebeschränkungen in Irland, die für die Besucher aus den meisten Ländern eine 14tägige Quarantäne vorsieht, würden nicht-irische Interessenten eher kaum einreisen. Deshalb hat sich Goffs entschlossen, die Auktion am 30. September und 1. Oktober auf dem Auktionsgelände in Doncaster durchzuführen. Die eigentlich nachgeordnete Goffs Sportman's Sale, eine weitere Jährlingsauktion, wird ebenfalls nach England verlegt, soll am 24. und 25. September stattfinden.

+++

Ähnlich agiert Tattersalls Ireland mit der für Fairyhouse vorgesehenen Jährlingsauktion. Sie wird jetzt von Montag, 21. September, bis Mittwoch, 23. September in Newmarket über die Bühne gehen. Dort stehen 630 Jährlinge im Katalog.

BUY FROM THE BEST

Röttgen

Champion Züchter 2018 & 2017



Hengste

- 77 Le Havre – Weichsel (Soldier Hollow)**
Aus der 2j. Listen-Siegerin WEICHSEL, Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 84 Soldier Hollow – Wilddrossel (Dalakhani)**
Die Mutter ist mehrfach Gruppe-platziert und Halbschwester zu WILD COCO (Gr.1) & WELTMACHT (Gr.2)
- 92 Sea The Moon – Anna Kalla (Kallisto)**
Aus einer Vollschwester der Gruppe-Siegerin ANNA KATHARINA
- 134 Reliable Man – Nashita (Shirocco)**
Aus einer Halbschwester zu NAOMIA (L.), Mutter von NARELLA (Gr.3), zweite Mutter von NEPAL (Gr.2)
- 159 Protectionist – Well American (Bertrando)**
Halbbruder der Champion-2jährigen WELL SPOKEN (Gr.3)
- 160 Exceed And Excel – Well Spoken (Soldier Hollow)**
Erstes Fohlen der Champion-2jährigen WELL SPOKEN (Gr.3), Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 167 Reliable Man – Alaskakönigin (Sternkönig)**
Aus der Stakes-Siegerin ALASKAKÖNIGIN, Top-Familie von ANNA PAOLA
- 174 Reliable Man – Aussicht (Haafhd)**
Vollbruder zu AKRIBIE (Gr.2), Top-Familie von ANNA PAOLA
- 196 Oasis Dream – Kasalla (Soldier Hollow)**
Erstes Fohlen der Gr.1-platzierten KASALLA, einer Schwester zu KASSIANO (Gr.1), KASTANO (Gr.3) & KASPAR

Stuten

- 78 Dubawi – Wellenspiel (Sternkönig)**
Halbschwester der Derby-Sieger WINDSTOSS (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 181 Reliable Man – Damour (Azamour)**
Erstes Fohlen der mehrfach Stakes-platzierten DAMOUR aus der Top-Familie von ANIMAL KINGDOM (Gr.1)
- 183 Lope de Vega – Diatribe (Tertullian)**
Halbschwester des mehrfachen Gruppe-Siegers DEGAS (Gr.2), Familie von ANIMAL KINGDOM (Gr.1)
- 185 Protectionist– Elora (Alkalde)**
Halbschwester zu EL LOGO (Gr.2), ENISSA (L.) & ELORA PRINCESS (L.)

Besuchen Sie uns in Hof A 84-103

Kontakt: Frank Dorff

Tel.: +49 (0)160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de





Erster Sieg für Iringa und dies gleich in einem hochdotierten BBAG-Auktionsrennen. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

TURF NATIONAL

Hannover, 23. August

Großer Preis der BBAG Jährlings-Auktion – Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

IRINGA (2017), St., v. Wiener Walzer – Irika v. Areion, Zü.: Wolfgang Lechner, Bes.: Stall Schwarz-Rot, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Carlos Henrique, GAG: 68 kg,

2. Flying Rocket (Wiesenpfad), 3. Mariechen (Sommerabend), 4. Sean, 5. Dorazio, 6. First of May, 7. Wishuponastar, 8. Hamaron, 9. Lex Luthor, 10. Sovereign State, 11. Phuket Paradise, 12. South Africa, 13. Twilight's Baby, 14. Flotte Biene, 15. Gahia

Ka. $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{1}{2}$ -kK-1 $\frac{3}{4}$ -H- $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$

Zeit: 1:45,39 • Boden: gut

RACEBETS

HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2018
€3.500

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolling



Gewinnt zum Kurs von 20:1: Iringa gewinnt mit Carlos Henrique das BBAG Auktionsrennen Hannover. www.galoppfoto.de – Frank Sorge



Iringa mit Carlos Henrique, Trainer Hans-Jürgen Gröschel (rechts) und Besitzer Werner Gerhold (links) nach dem Sieg im Preis der BBAG-Jährlingsauktion. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

ter des Derbysiegers **Wiener Walzer** (Dynaformer), stammt aus dessen letzten deutschen Jahrgang. Er wurde in die Türkei verkauft, viel hört man nicht von ihm, doch ist sein erster Jahrgang ja auch erst 2018 geboren.

Iringa ist eine Schwester des grandiosen Iquitos (Adlerflug), der mit dem Großen Preis von Bayern (Gr. I), dem Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) und dem Großen Preis von Baden (Gr. I) die Grand Prix-Rennen gewann, zweimal „Galopper des Jahres“ war und inzwischen als Deckhengst im Gestüt Ammerland steht. Die Mutter Irika (Areion) hatte noch zwei andere Sieger auf der Bahn, zweijährig ist Immelmann (Adlerflug), der letztes Jahr bei der BBAG aus dem Kontingent von Ronald Rauscher für 105.000 Euro über Matt Coleman nach England verkauft wurde. Danach hat Irika, eine rechte Schwester der listenplatziert gelaufenen Inanya (Areion), kein Fohlen mehr gebracht. Vorletztes Jahr wurde sie nicht gedeckt, in diesem Jahr kam ein Fohlen von Le Havre tot zur Welt.

www.turf-times.de

IRINGA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HANNOVER, 23.08.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENN-TAGES AUCH MIT VIDEOS





ABADAN BBAG 2015
 DJANGO FREEMAN BBAG 2017
 KALIFORNIA QUEEN BBAG 2018
 SUNNY QUEEN BBAG 2018
 DI CAPRIO BBAG 2018
 PALOMA OHE BBAG 2018
 LA LA LAND BBAG 2018
 PHUKET PARADISE BBAG 2018
 TIMOTHEUS BBAG 2019

WER SIND DIE NÄCHSTEN?

UNSER BBAG-JÄHRLINGSANGEBOT 2020:

47 Stute SEA THE STARS a.d. Pop Chart Aus einer Schwester der Gr.1-Siegerin BAILA ME	79 Stute THE GURKHA a.d. Wetea Familie v. WILD COCO, WELTMACHT, PATH WIND	81 Stute NIGHT OF THUNDER a.d. Wiesenblume Familie v. WALDGEIST, WAKE FOREST, MASKED MARVEL	97 Hengst ADLERFLUG a.d. Bay of Islands Aus einer Schwester des Gr.1-Siegers SADDEX; Familie von DENON, ALDEBARAN
133 Stute EXCELEBRATION a.d. Nakura Aus einer Schwester zu NIANGA; Familie von NAMOS, NOUVELLE NOBLESSE	138 Stute COUNTERATTACK a.d. Notre Autorite Aus einer Schwester zu NOTRE RULER; Familie von NANCHO, NORDTÄNZERIN	140 Stute COUNTERATTACK a.d. Paper Faces Familie v. SEQUOYAH, MAGICIAN, LISTEN, HENRYTHE-NAVIGATOR	152 Hengst HOLY ROMAN EMPEROR a.d. Tatiene Aus einer Schwester zu TAI CHI, TARAJA, THORIN
165 Stute MAXIOS a.d. Adoya A.d. Gruppe-Siegerin ADOYA; Top-Familie v. ARASTOU, ALTANO, ABITARA	178 Hengst WOOTTON BASSETT a.d. Breezy Hawk Aus einer Schwester zu BATHYRHON, BEIRAMAR	202 Hengst COUNTERATTACK a.d. Nasrine Halbbruder zu NO LIMIT CREDIT (Gruppe-Siegerin 2020)	205 Hengst ADLERFLUG a.d. Nightdance Sun Halbbruder zu NOT ONLY FLORINA; Familie v. NYMPHEA NIGHT PETTICOAT
210 Stute COUNTERATTACK a.d. Olala Erstes Fohlen der L.-platzierten OLALA; Top-Familie von OSTLAND, OLORDA	211 Stute ADLERFLUG a.d. Panatella Familie von PENTIRE, KÖNIGSTIGER, SPRING, KALLA, KARAVEL	216 Stute HUNTER'S LIGHT a.d. Pourquoi Pas Familie v. POTEMKIN, PAS DE DEUX, PAITA, PUNTILLA	254 Hengst COUNTERATTACK a.d. Nessaya Aus einer Schwester zu NORDERNEY; Familie von NAMOS, NOBLE MOON

Gestüt Ohlerweiherhof · Nastasja Volz-Degel
 Mobil: +49 (0) 170 - 289 38 54 · info@ohlerweiherhof.de
www.ohlerweiherhof.de



Sun at work gewinnt mit Renato Souza den Großen Wettstar Sommer Preis vor Ninario. www.galoppfoto.de – Frank Sorge

Hannover, 23. August

Großer Wettstar Sommer Preis – Listenrennen, 12500 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

SUN AT WORK (2012), W., v. Areion – So Royal v. Royal Solo, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Elisabeth Kindrat, Tr.: Werner Haustein, Jo.: Renato Souza, GAG: 89 kg, 2. Ninario (Areion), 3. Wonnemond (Areion), 4. Los Campanos, 5. Party Moon, 6. Call me Mister, 7. Lacento, 8. Sibelius, 9. Santurin

Si. $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{4}$ - $2\frac{1}{2}$ - 2 - $2\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ - 3 - 26

Zeit: 1:37,56 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Herbstauction 2018
€38.000

Die Anfänge der Rennkarriere von **Sun at Work** waren, um es vorsichtig auszudrücken, etwas unglücklich. Es handelte sich um ein schwieriges Pferd, beim einzigen Start zweijährig, damals noch für Eckhard Sauren bei Peter Schiergen, wurde er reiterlos, genau wie beim ersten Auftritt dreijährig. Er ging dann in den Besitz des Gestüts Aesculap, wechselte zu Jean-Pierre Carvalho und

EIN FÄHRHOF ER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

wurde in der Arbeit von Monique Lübcke, die ihn später auch im Rennen steuerte, dressurmäßig geritten. Er startete zunächst „ohne Wetten“, gewann in München und setzte vierjährig zu einer Siegesserie im Handicap an. Ende 2016 kam er zu Werner Haustein ins Training, für den er im Jahr darauf zwei Ausgleiche I in Baden-Baden gewann, beim zweiten Mal bereits in den Farben von Elisabeth Kindrat aus Katensen. Nach einem sieglosen Jahr 2018 holte er sich vergangenen Juli den Großen bwin Sommerpreis (LR) in Dresden. Vor Hannover war er in Clairefontaine unter Maxime Guyon in einem Verkaufsrennen erfolgreich, dort gab es als Siegdotierung 3.000 Euro mehr als diesmal in Hannover im Listenrennen.



Sun at Work kämpft sich unter Renato Souza nach Hause. www.galoppfoto.de

Der **Areion**-Sohn stammt aus der einige Jahre in der Fährhofer Zucht tätigen **So Royal** (Royal Solo), Siegerin in der Bremer Stuten-Meile (LR), Dritte im Großen Preis der Freien und Hansestadt Hamburg (Gr. III). Sie ist Mutter auch des Siegers Supersonic Flight (Lomitas), Dritter im Oleander-Rennen (Gr. III), er steht als Deckhengst in Osteuropa. So Royal gehört inzwischen Elisabeth Kindrat, ein zwei Jahre alter Sohn heißt Sandstorm (Pastorius), er steht bei Sarah Steinberg. Sie ist Schwester zu vier Siegern, darunter Sinaada (Zinaard), Mutter der Gr. III-Siegerin und Preis von Europa (Gr. I)-Zweiten Son Macia (Soldier Hollow). Die vierte Mutter ist die mehrfache Listen-Siegerin Schwarz-Grün (Athenagoras) aus einer aus Frankreich eingeführten Familie.

www.turf-times.de



Sun at work mit Renato Souza, der sich über seinen ersten Black-Type-Treffer in Deutschland freut. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

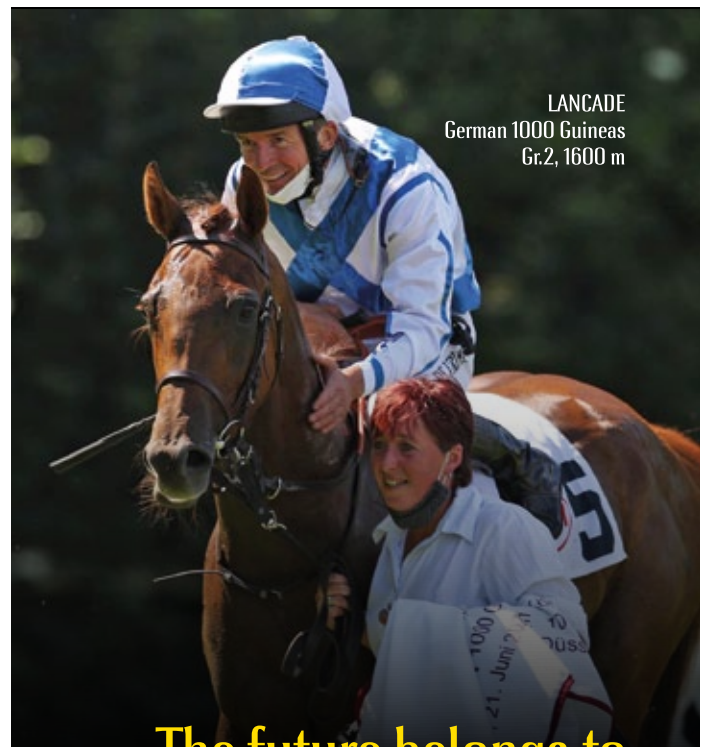
NIGHT RIDER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



LANCADE
German 1000 Guineas
Gr.2, 1600 m

The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Stuten / fillies

- 28 Maxios - Dalila (Rock of Gibraltar) · 13.01.2019
- 52 Exceed and Excel - Quilita (Lomitas) · 08.04.2019
- 53 Starspangledbanner - Raipura (Montjeu) · 02.04.2019
- 70 Muhaarar - Solola (Black Sam Bellamy) · 13.04.2019
- 139 Areion - Palena (Tiger Hill) · 17.04.2019
- 146 Helmet - Slight Advantage (Peintre Celebre) · 17.04.2019
- 157 Sir Percy - Wadia (Campanologist) · 29.01.2019
- 169 Almanzor - Amona (Aussie Rules) · 26.04.2019
- 198 Zarak - La Hermana (Hernando) · 28.03.2019
- 199 Churchill - La Merced (Tiger Hill) · 17.03.2019
- 217 Belardo - Quariana (Lomitas) · 18.03.2019
- 219 Highland Reel - Quiana (Monsun) · 02.05.2019
- 233 Highland Reel - Suzanita (Lomitas) · 25.03.2019

Can you afford to miss them?

FÄHRHOF

Mülheim, 24. August
RaceBets Stutenpreis (ex Hoppegartener Stutenpreis) - Listenrennen, 17000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

PESSEMONA (2017), St., v. War Command - Persefona v. Montjeu, Zü. u. Bes.: Litex Commerce AD, Tr.: Miltcho G. Mintchev, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 90 kg, 2. Americana (Adlerflug), 3. Flamingo Girl (Soldier Hollow), 4. No Tinc Por, 5. Snow, 6. Lips Queen, 7. Siodona, 8. Perfect Pitch, 9. Megan, 10. Silken Mary, 11. Freedom Rising, 12. Sea of Love • Le. 2¹/₂-N-3¹/₄-1¹/₂-3³/₄-1¹/₄-2¹/₄-1³/₄-1¹/₂-2-8

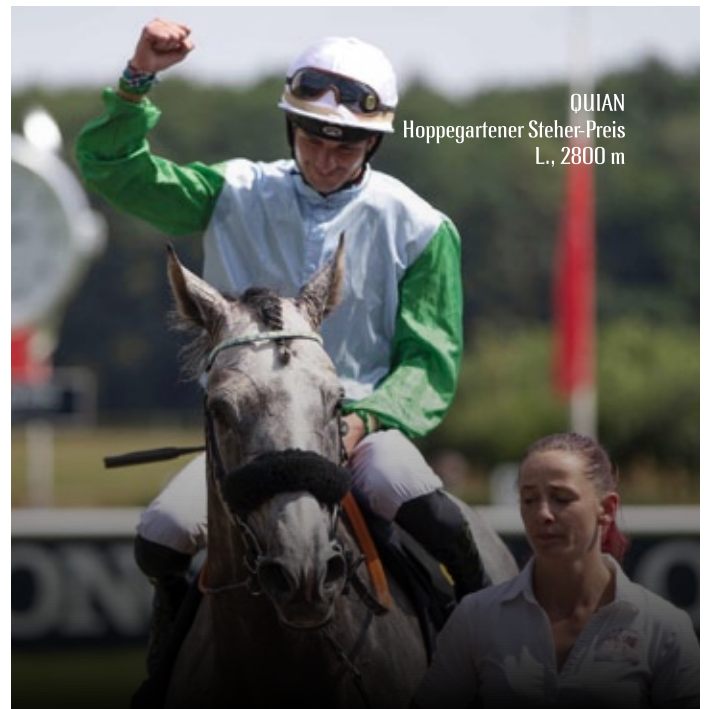
Zeit: 2:05,71

Boden: gut



Mit zwei ausgezeichneten Stuten ist der Stall von Miltcho Mintchev bestückt, Tabera (Gleneagles) und **Pessemona**, beide haben jetzt ein Listenrennen in Mülheim gewonnen. Der Trainer hält Pessemona für die größere Steherin, hat sie deshalb auch für die Grand Prix-Rennen in Hoppegarten und München eingeschrieben, der Große Preis von Berlin (Gr. I) soll es sein. Das wäre natürlich ein großer Sprung, doch ist Pessemona von der Maidenklasse problemlos in die Listenkategorie gesprungen, am Toto war sie sogar die Favoritin.

Ihr Vater **War Command** (War Front) war ein guter Zweijähriger, er gewann eine Handvoll Grupperennen, darunter die Dewhurst Stakes (Gr. I). Sein erster Jahrgang ist vierjährig, doch war sein Erfolg als Vererber bislang übersichtlich. Er wird, siehe separate Meldung, im kommenden Jahr im Südwesten von Frankreich stehen. Die Mutter **Persefona** (Montjeu), von der Pessemona das Stehvermögen hat, hat zwei Rennen gewonnen, darunter ein Listenrennen über 2200 Meter in Hannover. Sie hatte zuvor eine Siegerin von Sea The Stars auf der Bahn. Nach Pessemona gab es keine weiteren Nachkommen. Sie ist Schwester von Sea The Heartbreak (Rock of Gibraltar), Siegerin im Prix de Royallieu (Gr. II), Zweite in den Dahlia Stakes (Gr. III). Die nicht gelaufene nächste Mutter ist Schwester von Self Defense (Warning), Listensieger auf der Flachen, Dritter in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. II), zudem Gr. II-Sieger in Cheltenham über Hürden.

 www.turf-times.de

 QUIAN
Hoppegartener Steher-Preis
L., 2800 m

The future belongs to those who believe in the beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste / colts

- 38** Maxios - **La Salina** (Singspiel) · 28.03.2019
- 44** Dream Ahead - **Paragua** (Nayef) · 22.04.2019
- 66** Maxios - **Shiramiyna** (Invincible Spirit) · 03.03.2019 (Meyer zu Reckendorf)
- 87** Farhh - **Wurfscheibe** (Tiger Hill) · 13.05.2019 (Gesfüt Ravensberg)
- 88** Maxios - **Wurfspiel** (Lomitas) · 06.03.2019
- 104** Soldier Hollow - **Eridea** (Campanologist) · 07.03.2019
- 151** Zoffany - **Sumara** (Lando) · 22.04.2019
- 161** Nathaniel - **Win for life** (Dubawi) · 27.03.2019
- 228** Maxios - **Set Dreams** (Galileo) · 21.01.2019 (Niarchos Family)

Can you afford to miss them?


PESSEMONA

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

 KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


Zweijährigen-Sieger

Hannover, 23. August

wettstar.de-Challenge - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Stuten, Distanz: 1400m

NOVEMBA (2018), St., v. Gleneagles - Nevada v. Dubai Destination, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 72 kg, 2. Laterani (Areion), 3. Lucky Amal (Amaron), 4. Albany, 5. Suthida

Si. H-2 1/2 - 2 1/2 - 6 1/2

Zeit: 1:25,57 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Novemba kommt noch knapp an Laterani vorbei. www.galoppfoto.de

Im Fahrwasser der Außenseiterin Albany hatte sich Bauyrzhan Murzabayev in der Zielgeraden auf **Novemba** einen Moment festgefahren, doch konnte er die Brümmerhoferin gerade noch auf freie Bahn bringen, so dass er die bereits enteilte Laterani noch abfing.

Novemba stammt aus dem zweiten Jahrgang des zweifachen 2000 Guineas (Gr. I)-Siegere **Gleneagles** (Galileo), der mit Royal Dornoch und Royal Lytham zwei Gr.-Sieger auf der Bahn hat, dazu vier Listensieger, darunter die Litex-Stute Tabera.

Die Mutter **Nevada**, deren Vater Dubai Destination ein erstklassiger Mutterstutenvererber ist, hat ein Listenrennen über 1400 Meter in Hannover gewonnen, war auf dieser Ebene Zweite über die Meile in Köln, Vierte war sie im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Novemba ist ihr dritter Nachkomme. Der Erstling Newton (Shamardal) hat bisher zwei Rennen gewonnen, der danach gekommene Soldier Hollow-Sohn ist nicht gelaufen. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt mit Niagaro (Adlerflug) ein Bruder von Novemba in den Ring.

» **Klick zum Katalog**

Ein Hengstfohlen hat Areion als Vater, dieses Jahr ist Nevada von Adlerflug gedeckt worden. Sie

ist Schwester des Deckhengstes Nordico (Medicean), Sieger in der Großen Europa-Meile (Gr. III), dem Großen Preis der Wirtschaft (Gr. III) und im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III). Ein weiterer Bruder ist der Listensieger und St. Leger (Gr. III)-Dritte Nordic Flight (Adlerflug).

www.turf-times.de

CLIFFS ART
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Facebook
"like" us on Facebook
Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times
6 Std. · 🌐

Auf der Neusser Rennbahn wird aufgeräumt! Schließlich hofft man darauf, dass hier bald wieder Rennen stattfinden können ...



Galoppclub Neuss Niederrhein hat 12 neue Fotos zu dem Album „Die Sandbahn wird aufgehübscht“ hinzugefügt.
9 Std. **Seite gefällt mir**

Dank an alle Helfer aus Neuss und Umgebung die uns gestern geholfen haben die Sandbahn vom Grunbewächs zu befreien. Trotz Sturm und schlechtem Wetter! Jetzt sie...

👍 109 2 Kommentare 2 Mal geteilt

Mülheim, 24. August

Preis von wettstar.de - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1300m

ARIBEAU (2018), H., v. Areion - Arabella v. Tremolino, Zü. u. Bes.: Marlene Haller, Tr.: Toni Potters, Jo.: Clément Lecoeuvre, GAG: 69 kg,

2. Danelo (Exceed and Excel), 3. Atyllus (Tertullian), 4. Souldream

Si. H-3 1/2 -7

Zeit: 1:17,62 • Boden: gut



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2019

Nach zwei nichtssagenden Vorstellungen, bei denen laut Trainer Toni Potters **Aribeau** nicht nach Order geritten wurde, setzte sich der **Areion**-Sohn auch mit all seiner Erfahrung gegen die höher eingeschätzten Gegner durch. Er war als Jährling in Baden-Baden für 11.000 Euro zurückgekauft worden, hat somit noch eine Nennung für das hoch dotierte BBAG-Auktionsrennen im Oktober, das wohl auch angepeilt werden soll.

Er ist der neunte Nachkomme der zweijährig erfolgreichen **Arabella** (Tremolino), die zudem Dritte im BMW-Preis Düsseldorf (LR) war. Ihr bisher bester Nachkomme ist wohl Arabino (Areion), der drei Rennen gewonnen hat, Ausgleich I-Sieger in Mülheim/Ruhr war und das BBAG-Auktionsrennen in Bad Harzburg gewinnen konnte. Rechte Geschwister sind die Sieger Arineo, Areia, Arleona und derr noch dieses Jahr in Frankreich erfolgreiche Aerion. Überhaupt ist Arabella seit zehn Jahren ausschließlich von Areion gedeckt worden, im Jährlingsalter ist Areon, ein Stutfohlen heißt Ariane. Arabella ist Schwester von fünf Siegern aus einer Familie, die auch in Auenquelle, Brümmerhof und Trona sehr gute Erfolge erzielen konnte.

www.turf-times.de

Mülheim, 24. August

Gestüt Niederrhein - Berberis-Rennen - Kat. D, 8000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Stuten, Distanz: 1500m

SHILA (2018), St., v. Lord of England - Sharin v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 75 kg,

2. Kaliyah (Charm Spirit), 3. Ankunft (New Approach), 4. Modulation, 5. Annadia

Le. 2 3/4 - 2 3/4 - H - 2 1/4

Zeit: 1:29,84

Boden: gut



Zukunftsrennen (Gr. III) und Preis der Winterkönigin (Gr. III) - das sind die Rennen, für die **Shila** noch eine Nennung hat und nach dem positiven Start in die Rennkarriere mit zwei Siegen in Hamburg und jetzt in Mülheim kann diesen Ereignissen auch durchaus zuversichtlich entgegengesehen werden.

Die **Lord of England**-Tochter ist der dritte Nachkomme ihrer Mutter, die zweijährig gewann und Dritte in der Kölner Zweijährigen-Trophy (LR) war. Dreijährig gewann sie noch zwei Rennen über jeweils 1400 Meter in Köln und Düsseldorf. Ihr Erstling Sharoka (Rock of Gibraltar) hat drei Rennen gewonnen, war zweimal Dritte auf Listenebene und unlängst Vierte im Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III), inzwischen im Besitz des Gestüts Brümmerhof, das sie letztes Jahr bei der BBAG gekauft hat. Dreijährig ist der Sieger Sean (Excelebration), ein Stutfohlen hat Reliable Man als Vater. Dieses Jahr ging es für **Sharin** zu Oasis Dream. Ihre Mutter ist eine Schwester zum dreimaligen Gr. I-Sieger und Gr. I-platzierten Simonas (Sternkönig) und zu den Listensiegern Syrakus (Kris) und Sir Warren (Warning), Letzterer wurde auch als Deckhengst aufgestellt.

www.turf-times.de

ARIBEAU

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


SHILA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

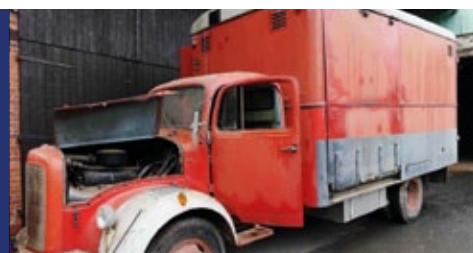

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Wenn ankommen nicht alles ist, dann sind Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Dreijährigen-Sieger

Halle, 22. August

Lucky Lion-Preis - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m

SNAG IT (2017), H., v. Dream Ahead - Killura v. Mizzen Mast, Zü.: Richard Ahern, Bes.: Dr. Hans-Georg Stihl, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 63,5 kg

2. Parol (Pastorius), 3. Quelinda (Holy Roman Emperor), 4. So Chi, 5. Heyne's Henry, 6. Al Muthanna, 7. Landbaron, 8. Apple Valley, 9. Ostseeperle, 10. Ajoshka, 11. Toulouse, 12. Momo • Si. 1-kK-5¹/₂-4-1-4¹/₄-³/₄-1³/₄-6-31-11

Zeit: 1:49,70

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Snag It rollt unter dem Champion das Feld von hinten auf. www.galoppfoto.de

Die Startbox ganz außen war sicher nicht optimal für **Snag It** auf dem wendigen Hallenser Kurs und er hatte denn auch ein relativ unruhiges Rennen. Der Champion im Sattel musste außen manchen Meter mehr absolvieren, überrollte aber ganz außen kommend problemlos die Gegner und kam zu

einem sicheren Sieg. Die Konkurrenz war sicher nicht Weltklasse, aber der Stil konnte gefallen und nach zwei eher nichtssagenden Vorstellungen zweijährig sollte er seinen Weg machen.

Der Schweizer Veterinär Hans-Georg Stihl hat ihn bei der Jährlingsauktion von Tattersalls in Fairyhouse über Beliar Bloodstock, die Agentur des Schweizer Championtrainers Miro Weiss, für 14.000 Euro gekauft. Als Jährling war er für 8.000 Euro bei Goffs durch den Ring gegangen.

Er ist ein Sohn des im Haras de Grandcamp stehenden Gr. I-Siegers **Dream Ahead** (Diktat), der bei der BBAG-Jährlingsauktion drei Nachkommen im Ring hat. Mit Al Wukair und Donjuan Triumphant sind bereits zwei seiner Söhne als Deckhengst in Frankreich aufgestellt. Die Mutter Killura hat dreijährig ein Rennen über 1600 Meter in Maisons-Laffitte gewonnen. Auch wenn sie schon dreizehn Jahre alt zählt, ist Snag ihr erster Sieger, ein Jährlingshengst hat Alhebayeb als Vater. Killura ist Schwester von fünf Siegern, die zweite Mutter Wezzo (Bering) war Dritte im Prix de la Vallée d'Auge (LR). Die Familie hat in den USA einige bessere Pferde auf der Bahn, auch auf Gr. I-Ebene.

www.turf-times.de

SNAG IT 

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS 

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

HALLE, 22.08.2020 

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



11 Stuten & 15 Hengste

Wir freuen uns auf Sie in
Hof B · Kontakt: Ralf Kredel
Mobil +49 (0)160 / 82 177 10

Der einzige BBAG Anbieter von
**11 INDIVIDUELLEN
GR.1 SIEGERN**

Klassische Sieger: **MISS YODA (2020) · ISFAHAN
FEODORA · NIGHT MAGIC** und der Welt-Champion **MANDURO**

Hannover, 23. August

Preis von Wettstar auf Instagram - Kat. D, 5100 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

ANSELM (2017), W., v. Soldier Hollow - Anna Katharina v. Kallisto, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 66 kg,
2. Stormy Night (Charm Spirit), 3. Lascalo (Scalo), 4. Luella, 5. Caracasa, 6. Emerald Queen, 7. Isigo, 8. Ialysos, 9. Lady Charlotte, 10. Rigoletto, 11. Apollo von Marlow

Si. 3/4-N-2-1 1/2-1/2-N-3/4-1-4-125
Zeit: 2:09,64 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2019

Ein später Debütant war **Anselm**, der sich gleich als Wallach vorstellte, offensichtlich ein spätes Semester ist. Er war als Jährling bei der BBAG auf der Auktion, fand bei 30.000 Euro aber keinen neuen Besitzer. Das sicherte ihm aber die Startberechtigung für die Auktionsrennen, drei diesbezügliche Nennungen hat er noch in den kommenden Wochen, das könnte sich durchaus für ihn lohnen.

Der **Soldier Hollow**-Sohn vertritt eine der herausragenden Röttgener Linien. Die Mutter **Anna Katharina** (Kallisto) hat den Almased Cup (Gr.



Anselm kann sich bei seinem Debüt noch leicht von der Konkurrenz lösen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

III) gewonnen, war Zweite im Iffezheimer Derby-Trial (LR). Anselm ist ihr Erstling, danach kam die jetzt zwei Jahre alte Ankunft (New Approach), ein Hengstfohlen hat Protectionist als Vater. Dieses Jahr ist Anna Katharina zu Reliable Man nach Frankreich gereist. Sie ist Schwester des Listensiegers und Derby Trial Frühjahrspreis (Gr. III)-Zweiten Adrian (Reliable Man) und der Listensiegerin Attica (Tai Chi), Schwester auch von Akaba (Kallisto), klassischer Sieger in Ungarn, wo er zwölf Rennen gewinnen konnte. Das Gestüt Röttgen schickt drei Hengste aus seiner „A“-Familie nach Baden-Baden.

www.turf-times.de

TurfTimes.de gibt es auch bei



Instagram



turftimes.de • Folgen

turftimes.de Der neue RaceBets-Podcast mit den Vorschauen und Wett-Tipps für Halle am heutigen Samstag, Hannover am Sonntag und Mülheim am Montag. Dazu starke Interviews mit Holger Faust, dem Racing Manager, der mit Donjah nach dem 58. Preis von Europa schon die 3. Gr. I-Siegerin für Darius Racing vom Gelauf holen konnte. Wir fragen nach den Zukunftsplänen für Donjah, nach seinen Erfolgsgeheimnissen und warum Clément Lecoivre jetzt Stalljockey für Darius Racing wird. Außerdem im Interview: Andreas Neugeboren, der Vize-Präsident aus Halle und Moderator für den MDR und auf der Rennbahn, zum Aufgalopp 2020 und dem 11-

Gefällt 44 Mal
VOR 5 TAGEN

Kommentar hinzufügen ... Posten

Hannover, 23. August

Preis der Norddeutschen Besitzervereinigung e.V. - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1600m

ROYAL NATION (2017), St., v. Nathaniel - Royal Empress v. Holy Roman Emperor, Zü. u. Bes.: Newsells Park Stud, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 80 kg,

2. Blondynka Mnm (Night of Thunder), 3. Cessna (Kingman), 4. Molly Fantasy, 5. Partita, 6. Katmanda
Le. 1¹/₂ - 3³/₄ - 1³/₄ - 3¹/₄ - 2

Zeit: 1:37,70

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Royal Nation führt sich in Deutschland mit einem souveränen Sieg ein. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

„Kleines Blacktype“ - Mit dieser Ansage ist **Royal Nation** vor einigen Wochen von Archie Watson zu Andreas Wöhler gekommen. Bei fünf Starts hatte sie sich zweijährig von Start zu Start verbessern können, gewann im Dezember ein Handicap auf der Tapeta-Bahn über die Meile in Newcastle. In Newbury war sie beim ersten Start in dieser Saison auf Listenebene unplatziert, in Hannover löste sie eine einfache Aufgabe Start-Ziel, da kann schon noch etwas kommen.

Die **Nathaniel**-Tochter stammt aus der Royal Empress (Holy Roman Emperor), Siegerin, Dritte in den Go Round Tower Stakes (Gr. III) auf dem Curragh, sie ging später in die USA, wo sie sich ebenfalls platzieren konnte. Mit Entrusting (Nathaniel) und Prado (Iffraaj) hat sie bereits zwei andere Sieger auf der Bahn. Prado ist zweijährig, sie siegte bei ihrem bisher einzigen Start im Juli in Salisbury. Die Mutter ist eine Schwester des Killavullan Stakes (Gr. III)-Siegere Craftsman (Mastercraftsman). Nach hinten heraus ist es eine starke amerikanische Linie, so ist die zweite Mutter Schwester des Gr. I-Siegere und Deckhengste Archarcharch (Arch).

www.turf-times.de

Mülheim, 24. August

Preis der Dr. Starke Chemische Industrie und Mineralöl GmbH - Kat. D, 1400 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1400m

LEOPOLDINA (2017), St., v. Sepoy - Lady's Art v. Verglas, Zü.: Petches Farm Ltd., Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 69,5 kg,
2. More No Never (No Nay Never), 3. Sound Machine (Pastorius), 4. Lagune, 5. Miljö, 6. Kingly Lady

Le. 2¹/₄ - 2¹/₄ - H - 1¹/₄ - 2³/₄

Zeit: 1:23,37

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

2017 wurde im Gestüt Idee von Albert Darboven eine Spielgefährtin für Russian Souffle gesucht, denn ganz alleine konnte diese nun auch nicht auf der Koppel aufwachsen. Fündig wurde man bei Tattersalls, wo für 15.000gns. **Leopoldina** erworben wurde. Gestütsleiterin Vanessa Körner hatte eine gute Wahl getroffen, denn in Mülheim schaffte sie in einer rechnerisch nicht ganz einfachen Aufgabe einen souveränen Erfolg. Sie hat eine Nennung für den Stadt Baden-Baden Cup (LR) am 13. September, ein solches Rennen kann man nach diesem zweiten Treffer - sie hatte im Juni in Köln ein Maidenrennen gewonnen, blieb dann im Handicap unplatziert - durchaus ins Auge fassen.

Ihr Vater **Sepoy** (Elusive Quality) stand von 2013 bis 2017 im Dalham Hall Stud von Darley in Newmarket als Shuttle-Hengst, seitdem ist er in der australischen Dependance in Kelvinside geblieben. Aus seiner europäischen Zeit sind in Deutschland Gr.-Sieger wie Unforgettable Filly, erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II), und Indian Blessing zu erwähnen, in Australien hat er die mehrfache Gr. I-Siegerin Alizee auf der Bahn. Seine Decktaxe liegt bei 7.700 A-Dollar (ca. €4.700).

Die Mutter Lady's Art (Verglas) hat dreijährig gewonnen, sie hatte zuvor zwei Sieger auf der Bahn, darunter die in Italien listenplatziert gelaufene Yakima (Dutch Art). Sie ist Schwester von Remus de la Tour (Stormy River), Sieger im Prix du Lys (Gr. III), und der Prix Finlande (LR)-Siegerin und Prix Cléopâtre (Gr. III)-Zweiten Chill (Verglas). Coolmore hat aus dieser Familie Cracks wie Magical (Galileo), Rhododendron (Galileo) und Land Force (No Nay Never) im Stall gehabt. Gut möglich, dass man Leopoldina später einmal in die eigene Zucht nimmt.

www.turf-times.de

LEOPOLDINA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

SOLDIER HOLLOW DER DOMINATOR

42 S. a.d. **Nagaya** (Monsun) Park Wiedingen

84 H. a.d. **Wilddrossel** (Dalakhani) Röttgen

91 S. a.d. **Alisar** (Oasis Dream) Auenquelle

104 H. a.d. **Eridea** (Campanologist) Fährhof

108 S. a.d. **Flamingo Rose** (Areion) Park Wiedingen

170 H. a.d. **Aotearoa** (Doyen) Auenquelle

188 S. a.d. **Flamingo Sky** (Silver Hawk) Park Wiedingen

227 H. a.d. **Senaida** (Danehill Dancer) S. Penner

**Champion-
Vererber in GER**
2016, 2018 & 2019

Die großen Erfolge seiner Nachkommen:

12 Gr.1-Siege

2 Derby-Sieger

1 Diana-Siegerin

44 Gruppe-Siege

14 intern. Gruppe-Siege

37 Listen-Siege

220 Black Type-Erfolge

12 Black Type Performer 2020

Standort: Gestüt Auenquelle

Tel.: 05746 / 1430 • Mobil: 0171 / 2600 823

gestuet@auenquelle.de

Besitzer: Gestüt Park Wiedingen

www.soldier-hollow.de

EBF & Breeders Cup nominated





Sun at work and Renato Souza winning the Großer Wettstar Sommer Preis in Hannover. www.galoppfoto.de - Frank Sorge



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

The lull before the storm

The phrase “lull before the storm” refers to the few minutes of rather eerie-quiet that often precede a heavy thunderstorm. That is not exactly the situation of the German racing scene at present, but close enough as we have now had two weekends of low level racing before the all-important Baden-Baden Grosse Woche commences in a week’s time. Last week we had eight races at Halle on Saturday, with seven of them worth 2000 euros or less to the winner, Hanover on Sunday with a listed race and another listed race on Monday at Mülheim. Hanover also staged the richest race of the weekend, a BBAG sales race for 3yo’s with 25,000 euros to the winner. This is in no way intended to be disrespectful to Halle, in fact it was good to see racing there again after all the problems they have had, but it does indicate the problems some racecourse are experiencing in these difficult covid-19 days.

Racing was at a much better level in Hanover, and the listed race, for 3yo’s and up over a mile, was won by consistent front-runner Sun at Work (Areion), who made all the running under Brazilian jockey Renato Souza (his biggest winner so far

in Germany) for Bremen trainer Werner Haustein. It was the tenth win of the 8yo gelding’s career; he had also won a listed race last year at Dresden over 1900 metres, but normally a mile or slightly less is his best trip. The only 3yo in the field Santurin (Sommerabend), who had been third earlier in the season in the German 2,000 Guineas, had been supplemented but finished tailed off last and must have been indisposed.

The sales race had a very exciting finish, with less than two lengths separating the first seven home. The filly Iringa (Wiener Walzer) burst through a gap in the final furlong to score by half a length from Flying Rocket (Wiesenpfad) and Mariechen (Sommerabend). Iringa had cost only 3,500 euros at the BBAG October Sale as a yearling, a bargain indeed when one considers that she won seven times that amount here (her first win after several places) and also that she is a half-sister to Iquitos (Adlerlug), one of the best German performers of the past decade. He was trained, as she is, by local veteran Hans-Jürgen Gröschel who announced after the race that he is to retire at the end of the year and hand over the reins to his assistant, and ex amateur jockey, 33-year-old Janina Reese. Gröschel has been one of the most successful and colourful trainers here for 30 years (since reunification) and will be much missed; Iquitos was undoubtedly the highlight of his long career.

Monday's listed race at Mülheim, for 3yo and up fillies and mares over 2000 metres, was a much stronger affair and the winner, Litex Commerce's homebred 3yo Pessemona (War Command) was the best horse we saw in action in Germany last week. Litex Commerce is a Bulgarian company who also own Britton House Stud in Somerset, where she was bred, and the trainer Miltcho Mintchev, also a Bulgarian but based in Cologne, clearly holds her in high regard as he has entered her in the Prix Vermeille and also the Grosser Preis von Baden. She won here with the greatest of ease, making all and never in any danger of defeat. Whether she is up to Group One class remains to be seen, but she could have hardly have won any more easily here. She is also well-bred, her fourth dam Sarah Siddons won the Irish 1,000Guineas and Yorkshire Oaks. On her previous start she had won a maiden at Hamburg, for which the handicapper awarded her a German GAG rating of 68; following this impressive success he has put her up to GAG 90 (=international 100) - a rise of 22 kilos!

Another 3yo whose rating has shot up in Gestüt Hachtsee's homebred Thorin, a comfortable winner of the Group Three Prix Daphne at Deauville last Saturday. He there became the 20th individual group race winner for his sire Soldier Hollow, clearly Germany's top stallion at present. Thorin was winning for the fourth time in five starts this season and could go now for the Group Two Oettingen-Rennen at Baden-Baden. He is a half-brother to the promising young sire Tai Chi (High Chaparral). It was a good weekend in Deauville for German-trained runners, as Ashrun (Authorized) and Windstoss (Shirocco) finished second and third to the smart stayer Call The Wind (Frankel) in Sunday's Group Two Prix Kergolay. A majority share in Ashrun, who has so far run in the colours of Stall Turffighter has now been sold to Australian Bloodstock and will be prepared now by trainer Andreas Wöhler for a crack at the Melbourne Cup, won for the same

connections in 2014 by Protectionist (Monsun).

This coming weekend's racing is also mainly at a low level. That certainly applies to the 6 races at Saarbrücken on Friday and the 9 races on Saturday in Munich. Düsseldorf has a better card on Sunday, but the two main races are both for 2yo's and we have so far not had enough juvenile races for any definite conclusions to be reached. In all there are four races on the card for 2yo's, most unusual for Germany. However these races, all with decent-sized fields, are better watched for now.

David Conolly-Smith



Will retire: Trainer Hans-Jürgen Gröschel. www.galoppfoto.de



www.gestuet-graditz.de

Unser Angebot auf der BBAG – Auktion

- Lot 16 Lucky Lion – Visite Royal, f., Box A189
- Lot 54 Highland Reel – Red Lips, c., Box A185
- Lot 123 Lucky Lion – Livia's Wake, c., Box A186
- Lot 130 Highland Reel – Midnight Mystic, f., Box A190
- Lot 148 Ito – South Carolina, c., Box A187
- Lot 177 Mastercraftsman – Beata, f., Box A191

Jake Warren, Highclere Thoroughbred Racing, nach dem Kauf des rechten Bruders zu Lot 123 auf der Tattersalls Breeze Up :
„We believe that with his faultless physique, pedigree and fantastic breeze, he could be a real star.“

Alle Informationen unter www.gestuet-graditz.de/auktionen



Der ungarische Derbysieger Faust aus der Lindenhof Zucht. fotovolf.com / Václav Volf.

POST AUS PRAG

Lindenhof gewinnt Ungarisches Derby

Ein Derby mit einem möglichen juristischen Nachspiel. Was dem deutschen Leser seit einigen Jahren vertraut vorkommt, könnte sich demnächst auch in Ungarn abspielen. Im Falle des 98. Magyar Derby (2400 m, ca. 39.000 Euro) handelt es sich aber nicht um eine mutmaßliche Behinderung in der Endphase des Rennens, sondern um eine Ausschließung von chancenreichen Teilnehmern aus veterinären Gründen. Nach Zwischenfällen in letzter Zeit mussten sich diesmal alle Starter vor dem Rennen einem Vet-Check unterziehen und mehrere Pferde bekamen vom Tierarzt eine „rote Karte“. Darunter war auch der Derby-Favorit Calabrese, dessen Trainer Stanislav Georgiev aber jegliche gesundheitliche Probleme abstreitet. Der Hengst traf inzwischen zu einer unabhängigen Untersuchung ein und der Besitzer hat bereits juristische Schritte gegen die ungarische Rennbehörden angekündigt.

Das Rennen selbst hatte trotz bitterem Beigeschmack einen interessanten Sieger. Der vom Gestüt Lindenhof gezogene **Faust** (Nutan), der als Jährling bei der BBAG für 6000 Euro zurück-

gekauft wurde und später in den Besitz des Stalles Intergaj wechselte, bekam von Trainer Gábor Maronka viel Zeit und fing dreijährig ganz unten in der V. Leistungskategorie an. Im letzten Start vor dem Derby gewann er einen Ausgleich III, zeigte aber genügend Reserven und Potential auf längeren Wegen. Tomás Lukásek ritt ihn am vergangenen Sonntag mit viel Vertrauen, machte sich das Tempo selbst und konnte sicher um 1 1/2 Längen den Angriff des klassischen Siegers Bánk (Penny's Picnic) abwehren. Dritter wurde der in Ungarn geborene Lucifer (Garabonciás).

„In diesem Pferd steckt wirklich viel Potenzial,“ sagte Lukásek nach dem Rennen. Faust ist der dritte Nachkomme der nicht gelaufenen **Fareia** (Areion), die zuvor die Sieger Friday Silence (Dabirsim) und Fury the Bullet (Overdose) gebracht hat. Eine rechte Schwester von Faust ist im Jährlingsalter. Fareia stammt aus der Familie des Gerling-Preis (Gr. II)-Siegers und Deckhengstes Ferrari (Alkalde) und der St. Simon Stakes (Gr. III)-Siegerin und St. Leger (Gr. I)-Dritten Clowance (Montjeu). Lukásek: „Er ist relativ groß und es ist ganz klar, warum er zweijährig nicht herausgebracht werden konnte. Er wird noch Zeit brauchen, aber spätestens nächstes Jahr wird man mit ihm bestimmt einen internationalen Vergleich wie mit seinem Stallkollegen Nancho wagen.“

» [Klick zum Video](#)




Faust verweist den Favoriten Bank auf Platz zwei. fotovolf.com / Václav Volf

Im Rahmenprogramm griff der aus der Zucht des Stalles 5-Stars stammende Oldie Royal Gino (It's Gino) nach dem Sieg im MNV Díja (2800 m, ca. 4.200 Euro), musste sich aber knapp der von Csenge Suták gerittenen 4-jährigen La Shaba (Ocovango) geschlagen geben. Im traditionsreichen Buccaneer Díj (1600 m, ca. 4.200 Euro) wurde der immer bessere Cirfandli (Overdose) unter Stanislav Georgiev seiner Favoriten-Rolle gerecht. Der in den Farben seiner Zuchtstätte Bábolna laufende Fünfjährige verwies Dante's Peak (Harbour Watch) und First Thought (Kyllachy) auf die Plätze. [▶ Klick zum Video](#)


Das größte tschechische Zweijährigen-Rennen des Sommers Masis-Preis (1200 m, ca. 5.200 Euro) wurde in Karlsbad einmal mehr von der Trainerin Helena Vocásková beherrscht, die die ersten zwei Pferde stellte. Die trotz ihrer Steher-Abstammung frühreife und sehr schnelle Giannina (Sir Percy) aus dem Stall Statek Blata Český Ráj kam unter David Liska zu einem sicheren Sieg vor ihrem Stallkollegen Kmotr (Epaulette). Auf dem dritten Platz zeigte bei seinem zweiten Lebensstart eine gute Vorstellung der für den Russian Racing Syndicate laufende Vi Fi (Footstepsinthesand). [▶ Klick zum Video](#)

In Warschau gab es einen guten Einstand für den dreijährigen Jahrgang in einem der ersten Komparationsrennen. Der Vierte aus dem Derby Night Tornado (Night Of Thunder) aus dem Stall Tracja ließ im Nagroda Pink Pearla (1800 m, ca. 8.000 Euro) mit Snow Storm (Slade Power) und Height of Beauty (Youmzain) gute ältere Pferde hinter sich. Der vom Gestüt Ammerland gezüchtete 8-jährige Dark Desire (Lope de Vega) schaffte es in dieser Gesellschaft nur auf den letzten fünften Platz. [▶ Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche




Turf-Times
5 Tage · 🌐

⋮

In Südafrika werden die Fohlen jetzt geboren, der Zyklus ist ein ganz anderer als bei uns. Aber den Vater Querari kennt man auch von unseren Rennbahnen, er ist Ex-Fährhofer...

Querari (GER) 2006
 db. H. v. Oasis Dream - Quetena (Acatenango)
 - Gr. I-Sieger im Premio Presidente della Repubblica
 - Fünfmaliger Sieger insgesamt
 - Wechsel im Sept. 2011 als Stallion nach Südafrika (Stand 24.07.2011)

Geboren: 16.04.2006
 Geschlecht: Hengst
 Typ: Deckhengst
 Rennerfolge: Gr. I-Sieg
 Fell: db. (dunkelbraun)
 Vater: Oasis Dream (GB) 2000
 Mutter: Quetena (GER) 2000
 Höchstes GAG: 98,50
 Blacktype: Ja
 Züchter: Stiftung Gestüt Fährhof
 Besitzer: Stiftung Gestüt Fährhof
 Standort: Maine Chance Farms Ltd.
 Trainer: Andreas Wöhler



1.485 Aufrufe

👍 Seite gefällt mir

Maine Chance Farms
5 Tage · 🌐

Querari Colt our of maiden mare Sequined

👍❤️ 123
3 Kommentare 3 Mal geteilt



Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

York, 21. August

Lonsdale Cup - Gruppe II, 118000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3300m

ENBIHAAR (2015), St., v. Redoute's Choice - Chanterelle v. Trempolino, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Haras du Mezeray, Tr.: John Gosden, Jo.: Jim Crowley
2. Stratum (Dansili), 3. Nayef Road (Galileo), 4. Dashing Willoughby, 5. Eagles By Day, 6. Whitthold, 7. Who Dares Wins • 3/4, 3/4, 1, 3 1/2, 14, 12

Zeit: 3:33,57 • Boden: gut

Es war ein hartes Stück Arbeit, das **Jim Crowley** auf **Enbihaar** verrichten musste, der weiche Boden forderte doch seinen Tribut, allerdings kam die Fünfjährige bei ihrem ersten Start über zwei Meilen letztendlich zu einem sicheren Sieg. Es ist ungewöhnlich, dass Hamdan Al Maktoum Stuten noch in diesem Alter laufen lässt, in der Regel gehen sie schon Ende dreijährig ins Gestüt. Die späte Enbihaar hat sich aber von Rennen zu Rennen steigern können, gewann jetzt beim zwölften Start ihr siebtes Rennen, das fünfte auf Gr.-Ebene. Zweimal allein siegte sie in den Lillie Langtry Stakes (Gr. II) in Goodwood, dazu in den Park Hill Stakes (Gr. II) und den Lancashire Oaks (Gr. II).

Sie stammt aus der Zeit, als der im vergangenen Jahr eingegangene **Redoute's Choice** in Europa war. Zweimal hatte er von Australien aus die Reise in das Haras de Bonneval nach Frankreich auf sich genommen, doch in der Breite war es nicht unbedingt ein Erfolg. Der Gr. I-Sieger **Danceteria** und eben Enbihaar waren die besten Nachkommen aus der europäischen Zeit, in Australien hat er natürlich eine Flut von erstklassigen Pferden gebracht. Sein Sohn **Counterattack** steht als Deckhengst im **Gestüt Karlshof**.

Enbihaar stammt aus einer nur einmal gelaufenen **Trempolino**-Tochter, Mutter auch des listenplatziert gelaufenen King Bolete (Cape Cross)

und von Silent Attack (Dream Ahead), der Zweiter in der Topkapi Trophy (Gr. II) war. Der Dreijährige Motamayiz (**Charm Spirit**) hat dieses Jahr zwei Rennen gewonnen, eine Jährlingsstute hat **Muhaarar** als Vater. Die nächste Mutter Spectacular Joke (Spectacular Bid) war im Prix Maurice de Gheest (Gr. II) und den Prix du Palais Royal (Gr. III) erfolgreich, ist Mutter von Amonita (Anabaa), erfolgreich im Prix Marcel Boussac (Gr. I), sowie von **Cox Orange** (Trempolino), die den Prix du Calvados (Gr. III) und in den USA das Beaugay Handicap (Gr. III) gewonnen hat. Bei Arqana war Enbihaar als Jährling für 500.000 Euro ein teurer Kauf gewesen. Sie soll jetzt am „Arc“-Wochenende im Prix de Royallieu (Gr. I) laufen.

 www.turf-times.de

York, 21. August

Gimcrack Stakes - Gruppe II, 118000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

MINZAAL (2018), H., v. Mehmas - Pardoven v. Clodovil, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Ringfort Stud, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley
2. Devilwala (Kodiac), 3. Mystery Smiles (Mehmas), 4. Escape Route, 5. Mohawk King, 6. Yazaman, 7. Roman Dynasty, 8. Seven Brothers, 9. Ubettabelieveit
2, 3/4, 1/2, 1/2, 1, kK, 4, 21

Zeit: 1:11,21 • Boden: gut

Bei seinem Debüt im Juli in Ascot wirkte **Minzaal** noch unreif, kam auch schlecht vom Start, doch konnte er sich noch auf den vierten Platz vorschieben, er machte zweifellos Eindruck. Das galt noch mehr bei seinem zweiten Start in Salisbury, wo er über 1200 Meter in gewöhnlichem Handgalopp gewann. Nur zwölf Tage später hatte er auch in den renommierten Gimcrack Stakes keinen echten Gegner, gewann souverän im Stil eines hochklassigen Pferdes. Die Middle Park Stakes (Gr. I) werden jetzt mit ihm angepeilt.

85.000 gns. kostete er als Fohlen, ein Jahr später musste sein jetziger Besitzer 140.000gns. bei Tattersalls bezahlen. Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Mehmas** (Acclamation), dessen

**The future belongs to
those who believe in the
beauty of their dreams.**

Eleanor Roosevelt



Freuen Sie sich
auf unsere Jährlinge
in Baden-Baden!

FÄHRHOF

Nachkommen sehr gut vom Start gekommen sind. Immerhin umfasst der Jahrgang 2018 aber auch 146 Köpfe, 21 Sieger hat er bereits gestellt, mit **Supremacy** bereits einen weiteren Gr. II-Sieger. Er selbst ist nur zweijährig gelaufen, gewann dabei die July Stakes (Gr. II) und die Richmond Stakes (Gr. I), war zweimal Gr. I-platziert. Im Tally Ho Stud in Irland wurde dieses Jahr eine Decktaxe von 7.500 Euro, da dürfte es nächstes Jahr teurer werden.

Die Mutter **Pardoven** (Clodovil) ist nicht gelaufen, sie hat noch einen Sieger von Cape Cross in Südafrika auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Tamayuz** als Vater, ein Hengstfohlen **Belardo**. Sie ist Schwester von vier Black Type-Pferden, Firebet (Dubai Destination) und Seeking the Prize (Zafonic) waren gruppeplatziert. Die dritte Mutter **Aim for the Top** (Irish River) war Gruppe III-Siegerin, sie ist zweite Mutter von **Athenaire** (Duke of Marmalade), mit der der **Stall Parthenaue** erfolgreich züchtet. Sie ist Mutter u.a. der Prix Cléopatre (Gr. III)-Zweiten **Amazing Lips** (Camelot).

www.turf-times.de

York, 21. August

Nunthorpe Stakes - Gruppe I, 294000 €, 2 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

BATTAASH (2014), W., v. Dark Angel - Anna Law v. LAWman, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Ballyphilip Stud, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jim Crowley

2. Que Amoro (Es Que Love), 3. Moss Gill (No Nay Never), 4. A'Ali, 5. Kurious, 6. Art Power, 7. Ornate, 8. Emaraty Ana • 1, 2, 3/4, 1 3/4, 1, 6 1/2

Zeit: 0:57,38 • Boden: gut

Die ersten vier Rennen dieses Tages gingen an Pferde im Besitz von **Hamdan Al Maktoum**, alle drei Gruppe-Rennen der Veranstaltungen waren darunter, für drei verschiedene Trainer. **Battaash** war die Nummer vier und auch wenn sich der heiße Favorit auf dem weichen Boden nicht leicht tat, am Ende aber doch leicht gewann. 2017 und 2018 war er in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) jeweils nur Vierter geworden, vergangene Saison kam er zu sei-

nem ersten Erfolg in York, den konnte er jetzt wiederholen.

Bei 23 Starts hat er jetzt 13 Rennen gewonnen, alle über 1000 Meter, nur einmal ist er in seiner Karriere über 1200 Meter gelaufen. In seinem Rekord stehen elf Gruppe-Siege, auf höchster Ebene hat er noch die King's Stand Stakes (Gr. I), jetzt zweimal die Nunthorpe Stakes (Gr. I) und den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) gewonnen. Das letztere Rennen wird er wieder ansteuern, sein Trainer schließt auch nicht aus, es einmal mit ihm in den USA zu versuchen, er nannte den Breeders' Cup. Doch ob da dann Starts von europäischen Pferden möglich sind, weiß im Moment niemand.

Als Jährling hatte er in Newmarket bei Tattersalls 200.000gns. gekostet, nach zwei Starts zweijährig ist er bereits kastriert worden. Er ist einer von 32 Gr.-Siegern für seinen Vater **Dark Angel** (Acclamation), der zu einer Decktaxe von 85.000 Euro im irischen Yeomanstown Stud steht. Sieben seiner Nachkommen haben Gr. I-Rennen gewonnen, u.a. **Harry Angel**, Nachwuchsdeckhengst bei Darley, **Lethal Force** und **Mecca's Angel**.

Seine Mutter ist nur wenig am Start gewesen, Battaash ist ihr Erstling, danach kamen Nachkommen von **Intikhab**, **Gutaifan** und **Dark Angel**, die alle noch nicht am Start waren. Das Dark Angel-Produkt ist eine zwei Jahre alte Stute, die Altaayshah heißt und von Shadwell vergangenen Oktober bei Tattersalls für 800.000gns. gekauft wurde. **Anna Law** ist eine Schwester von Etnala (Selkirk), der die Champagne Stakes (Gr. III) gewonnen hat und Dritter im July Cup (Gr. I) war. Drei weitere Geschwister waren listenplatziert. Eine Schwester ist Mutter des Duke of York Stakes (Gr. II)-Siegens und Deckhengstes **Tasleet** (Showcasing).

www.turf-times.de



Battaash. www.galoppfoto.de - JJ Clark

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE
DOWNLOAD




York, 22. August
Strensall Stakes - Gruppe III, 59000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

CERTAIN LAD (2016), W., v. Clodovil - Chelsey Jane v. Galileo, Bes.: C. R. Hirst, Zü.: Barry Watters, Tr.: Mick Channon, Jo.: Hollie Doyle

2. Epic Hero (Siyouni), 3. Lord Glitters (Whipper), 4. Zabeel Prince, 5. Pogo, 6. Dark Vision, 7. Prince Eiji, agh. Miss O Connor • 1/2, 1 1/4, K, 2, 3/4, H, 37

Zeit: 1:52,39 • Boden: gut bis weich

Der große Lauf von **Hollie Doyle** geht weiter: Mit **Certain Lad** gewann sie zu guter Quote ihr drittes Gruppe-Rennen innerhalb weniger Wochen. 23mal war der Wallach aus dem Stall von **Mick Channon** zuvor gelaufen, ausschließlich männliche Jockeys waren auf ihm im Einsatz. Hollie Doyle schwang sich zum ersten Mal in seinen Sattel und verhalf ihm zu seinem bisher größten Erfolg. Zwei Listensiege hatte er bereits auf seinem Konto, im französischen Lyon und in Meydan/Dubai, in Gruppe-Rennen war er zweimal platziert, so als Dritter in den Railway Stakes (Gr. II).

Sein Vater **Clodovil** (Danehill) hat gute Wochen, denn aktuell stellte der im irischen Rathsker Stud stehende, auch schon 20jährige Vererber mit **Steel Bull** und **Tiger Tanaka** zwei zwei Jahre alte Gr. III-Sieger in Frankreich und Irland. Certain Lad ist Bruder zu vier Siegern, ein zwei Jahre alter Bruder hat **Pride of Dubai** als Vater. Die platziert gelaufene Mutter ist Schwester des Prix du Pin (Gr. III)-Siegern **Jallota** (Rock of Gibraltar) und der Listensiegerin Classic Legend (Galileo).

www.turf-times.de

York, 22. August
City of York Stakes - Gruppe II, 124000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

SAFE VOYAGE (2013), W., v. Fast Company - Shishangaan v. Mujadil, Bes.: Ross Harmon, Zü.: Adolf Schneider, Tr.: John Quinn, Jo.: Jason Hart

2. One Master (Fastnet Rock), 3. Queen Jo Jo (Gregorian), 4. Threat, 5. Beat Le Bon, 6. Brando, 7. Escobar, 8. San Donato • 3 1/2, 3/4, 4 1/4, 1 1/4, H, 3/4, 3/4

Zeit: 1:25,47 • Boden: gut bis weich

Erst spät konnte sich **Safe Voyage** in Black Type-Rennen bewähren: Vergangenes Jahr feierte er seinen ersten Gruppe-Sieg, in den John Of Gaunt Stakes (Gr. III) über 1400 Meter in Haydock, wo er auch 2019 auf Listenebene erfolgreich war. In diesem Jahr holte er sich Anfang Juli in Epsom ein Listenrennen, war Vierter in den Lennox Stakes (Gr. II) und schaffte jetzt seinen ersten Treffer auf Gr. II-Ebene. Genau wie sein Jockey **Jason Hart**.

Sein Vater **Fast Company** (Danehill Dancer) stand zuletzt unter dem Darley-Label zu einer Decktaxe von 12.000 Euro im Kildangan Stud in Irland, vor einigen Wochen ist er im Alter von

15 Jahren eingegangen. Er startete im Rathsker Stud, war ein Jahr im Overbury Stud in England, wechselte dann erneut nach Irland. Safe Voyage ist Bruder eines Siegers, die Mutter **Sheishangan** war Dritte im Prix Zeddaan (LR), sie hat noch eine drei Jahre alte **Elzaam**-Tochter, eine zweijährige Stute von **Dansant**. Sie ist Schwester zu zwei listenplatziert gelaufenen Hengsten.

www.turf-times.de

Curragh, 22. August
Debutante Stakes - Gruppe II, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

PRETTY GORGEOUS (2018), St., v. Lawman - Lady Gorgeous v. Compton Place, Bes.: John C. Oxley, Zü.: Haras du Cadran, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Shane Crosse

2. Shale (Galileo), 3. Mother Earth (Zoffany), 4. Meala, 5. Snowfall, 6. Miramis, 7. Palifico, 8. Finest

2 1/2, 2 1/2, 3/4, 5 1/2, 4 3/4, 2 1/2, 13

Zeit: 1:28,35 • Boden: weich

16 Tage vor diesem Rennen hatte **Pretty Gorgeous** in den Silver Flash Stakes (Gr. III) Platz zwei hinter **Shale** (Galileo) belegt. Diesmal konnte sie den Spieß gegen die favorisierte Stute aus dem Stall von **Donnacha O'Brien** umdrehen. Dritte wurde mit **Mother Earth** (Zoffany) eine Vertreterin von **Aidan O'Brien**, was einmal wieder alles



Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter: www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.

andere als eine Überraschung war. Die Siegerin, die am 2. Juli in Bellewstown erfolgreich debütiert hatte, kommt aus Frankreich. Bei Arqana hatte sie 55.000 Euro als Fohlen gekostet, der Preis kletterte ein Jahr später bei Tattersalls auf immerhin 525.000gns.

Ihr Vater **Lawman** (Invincible Spirit) steht inzwischen auch dort, im Haras de Grandcamp, 10.000 Euro betrug 2020 seine Decktaxe. Die Mutter **Lady Gorgeous** (Compton Place) hat zweijährig gewonnen und war Dritte in den Surrey Stakes (LR) in Epsom. Sie ist Mutter des Listensiegers Alwaab (Toronado), der nach Katar gegangen ist, ein Jährlingshengst hat **Shalaa** als Vater. Die zweite Mutter Cayman Sunset (Night Shift) war Listensiegerin in Newmarket und Gr. III-Dritte in Woodbine/Kanada. Sie ist auch zweite Mutter von **Qemah** (Danehill Dancer), Siegerin den Coronation Stakes (Gr. I) und im Prix Rothschild (Gr. I).

www.turf-times.de

Curragh, 22. August

Futurity Stakes - Gruppe II, 95000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

MAC SWINEY (2018), H., v. New Approach - Halla Na Saoire v. Teofilo, Bes.: Jackie Bolger, Zü. u. Tr.: Jim Bolger, Jo.: Kevin Manning

2. Cadillac (Lope de Vega), 3. Ontario (Galileo), 4. Snapraeterea, 5. Trusted Ally, 6. Van Gogh, 7. To Glory,

8. Southern Cape • 1/2, 1/2, 3 1/2, H, 2 3/4, 2 1/2
Zeit: 1:29,68 • Boden: weich

Aidan O'Brien hat eigentlich ein Abonnement auf den Sieg in den Futurity Stakes (Gr. II), eine Prüfung, die in den vergangenen Jahren oft genug von späteren Cracks wie **Anthony van Dyck** (Galileo), **Churchill** (Galileo), **Gleneagles** (Galileo), **Teofilo** (Galileo) und **New Approach** (Galileo). Letzterer wurde bei seinem Sieg von **Jim Bolger** trainiert, **Kevin Manning** saß im Sattel. Dieses Team überraschte jetzt mit dem New Approach-Sohn **Mac Swiney**, der bei seinem zweiten Start auf dem Curragh seine Maidenschaft abgelegt hatte, dann aber in den Tyros Stakes (Gr. III) doch deutlich gesteigert war. Diese Leistung konnte er schnell korrigieren.

Er stammt auch aus der Bolger-Zucht, ist der zweite Sieger seiner Mutter, die nicht am Start war. Sie ist eine rechte Schwester des Derrinstown Stud Derby Trial Stakes (Gr. II)- und Ballysax Stakes (Gr. III)-Siegers **Light Heavy** (Teofilo). Eine Schwester ist Mutter des Dewhurst Stakes (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Parish Hall** (Teofilo). Immerhin 2x3 ist er auf **Galileo** ingezogen, also ziemlich eng. Ein von **Vocalised** stammender Bruder von Mac Swiney kommt bei der Orby Sale von Goffs in den Ring.

www.turf-times.de



Unsere Top-Klicks der letzten Woche

8.447 Personen gefällt Turf-Times
Auch schon dabei?





Großer Erfolg für das Gestüt Hachtsee durch Thorin. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Deauville, 22. August

Prix Daphnis - Gruppe III, 56000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1800m

THORIN (2017), H., v. *Soldier Hollow - Taita* v. *Big Shuffle*, Bes. u. Zü.: *Gestüt Hachtsee*, Tr.: *Henk Grewe*, Jo.: *Andrasch Starke*

2. *Tammani* (*Make Believe*), 3. *Kenway* (*Galiway*), 4. *Padron*, 5. *Lord Campari*, 6. *Well of Wisdom*, 7. *King's Command*, 8. *Celestin*, 9. *Instruit*

1 1/4, 1/2, 1 1/4, kH, 3, kH, 2, 1 1/4

Zeit: 1:44,27 • Boden: klebrig

» **Klick zum Video**

Ein zumindest am Toto überraschender Sieg von **Thorin**, dem stets eine hohe Meinung gegolten hatte, der aber nach einer Serie von drei Siegen zu Beginn der Saison bei seinem ersten Start auf Gruppe-Ebene in Düsseldorf Dritter war. In Deauville konnte er sich auf passend durchlässigem Boden deutlich steigern, profitierte von einem besonnenen Ritt von **Andrasch Starke**. Er sollte weiteres Potenzial nach oben haben. Gemeldet wurde er für das Kronimus Oettingen-Rennen (Gr. II) gemeldet, auch für ein Gr. III-Rennen in Mailand.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der achte Nachkomme der mehrfach listenplatziert gelaufenen **Taita** (*Big Shuffle*), die in diesem Jahr auf der Liste von **Adlerflug** stand. Ihr Erstling war der Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Sieger und Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Dritte **Tai Chi** (*High Chaparral*), Deckhengst in **Ohlerweiherhof**. Danach kamen u.a. die listenplatzierte **Takenja** (*Dubawi*), die nach Australien verkauft wurde, die Siegerin **Tadai** (*Dai Jin*), die ebenfalls in der **Hachtsee-**

Zucht ist, genau wie die Gr. III-Siegerin **Taraja** (*High Chaparral*) und die nicht gelaufene **Tamara** (*Dabirsim*). Die erfolgreiche Familie ist also in der Norman-Zucht bestens aufgestellt. **Taita** ist rechte Schwester von **Tosia**, deren Tochter **Think of Me** (*So You Think*) dieses Jahr in Deauville ein Listenrennen gewonnen hat und fraglos ein Pferd für noch bessere Aufgaben ist, letztes Jahr war sie auch schon Zweite im **Prix de Lutece** (Gr. III).

» www.turf-times.de



Thorin unter *Andrasch Starke* nach dem Sieg im **Prix Daphnis**. www.galoppfoto.de - JJ Clark


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks
der letzten Woche



Turf-Times is with Catrin Nack and 3 others at Deauville Racecourse.
4 Tage · Deauville, Frankreich

...

Und hier haben wir den neunmaligen Jockey-Champion Andrasch Starke nach seinem großartigen Gr. III-Erfolg mit Thorin im Prix Daphnis in Deauville im Interview mit Catrin Nack. Glückwunsch auch an den Rennstall Gestut Hachtsee als Besitzer und den Trainer Henk Grewe.



Frauke Dellus und 178 weitere Personen
13 Kommentare · 15 Mal geteilt



Hermann Firmenich Einfach Top

Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)



Michael Berger Catrin ... ein feines Interview
It looks for more abrod from germany

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e) · Bearbeitet



Catrin Nack danke mein Lieber - wir werden noch Freunde, der Andrasch und ich

Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)



Dieter Tutas **Gratullero, SUPER**

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)



Top-Fan
Eva Haase

Deauville, 22. August

Prix de la Nonette – Gruppe II, 90000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

TAWKEEL (2017), St., v. Teofilo – Fafaadah v. Oasis Dream, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Tickle me Green (Sea the Moon), 3. Alkandora (Nathaniel), 4. Solsticia, 5. Auyantepui, 6. Scripturale, 7. Frankel's Storm • 1/2, 3/4, 1 1/2, 4 1/2, 5, 3
Zeit: 2:10,10 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

Vier Starts, vier Siege, aus der Provinz hin zu einem Gr. I-Sieg: Am 3. Januar hatte **Tawkeel** vor der Haustür ihres Stalles von **Jean-Claude Rouget**, in Pau, erfolgreich auf Sand debütiert, war dann im

Februar in Cagnes und auch im Mai in Deauville auf diesem Untergrund erfolgreich gewesen, um danach bei ihrem ersten öffentlichen Grasbahnauftritt den Prix Saint-Alary zu gewinnen, Tawkeel canterte damals förmlich vor der Konkurrenz. Diesmal musste sie sich schon etwas mehr strecken, um die Görlsdorferin **Tickle Me Green** (Sea The Moon) auf Platz zwei zu verweisen. Im Nachhinein ist es sicher extrem bedauerlich, dass Tickle Me Green kurz vor den geplanten Start im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gestrichen wurde. Sie hätte nach dem Eindruck von Deauville in Düsseldorf gute Chancen gehabt, auch wenn ihr Trainer ein wenig an ihrem Stehvermögen zweifelt. Er hat ein Gr. III-Rennen über 1800 Meter ins Auge gefasst.



Tawkeel hält die stark laufende Tickle Me Green sicher in Schach. www.galoppfoto.de – JJ Clark

Tawkeel ist Erstling der Listensiegerin **Rafaadah** (Oasis Dream), die bereits bei **Jean-Claude Rouget** im Training war, das Criterium de Bordeaux (LR) für sich entscheiden konnte. Eine ein Jahr jüngere Schwester von Tawkeel hat **Frankel** als Vater, danach kam ein Hengst von **Teofilo**, gedeckt wurde sie vergangenes Jahr von **Lope de Vega**. Die zweite Mutter **Joanna** (High Chaparral) gewann vier Gr.-Rennen, den Prix de Sandringham (Gr. II), den Prix de la Porte Maillot (Gr. III), den Prix du Calvados (Gr. III) und den Prix Imprudence (Gr. III). Sie hatte ihre Karriere in italienischen Farben begonnen, wechselte nach dem Erfolg zweijährig im Prix du Calvados in Shadwell-Besitz. Sie hat nur noch eine weitere Tochter gebracht, die zweifache Siegerin Alnajma (Dansili). Tawkeel soll jetzt im Prix de l'Opéra (Gr. I) laufen.

Der Vater Teofilo (Galileo), der für 40.000 Euro unter dem Label von Darley im Kildangan Stud in Irland steht, hat inzwischen 18 Gr. I-Sieger auf der Bahn, inklusive der Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin **Donjah**. In Iffezheim kommt bei der BBAG ein Sohn von ihm in den Ring.

Deauville, 22. August
Prix du Calvados - Gruppe II, 90000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

FEV ROVER (2018), St., v. Gutaifan - Laurelita v. High Chaparral, Bes.: Nick Bradley Racing 43 & Partners, Zü.: Manister House Stud, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Christophe Soumillon

2. Plainchant (Gregorian), 3. King's Harlequin (Camelot), 4. No Speak Alexander, 5. Louliana, 6. Magna Mater, 7. Stardevote, 8. Cassiopea

H, 1, H, 1 1/2, K, 4, 4

Zeit: 1:27,53 • Boden: klebrig

 ▶ **Klick zum Video**

 Durch Fev Rover geht der Prix du Calvados nach England. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Mit drei vorherigen Starts zählte **Fev Rover** zu den erfahrenen Pferden im Feld. Man hatte sie früh hoch ausprobiert, nach einem zweiten Platz beim Debüt lief sie gleich in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II), dort wurde sie Zweite, gewann dann in Sandown ein Listenrennen über 1400 Meter. In Deauville trat sie dann fast schon folgerichtig als klare Favoritin an, gewann sicher und soll jetzt auf Gr. I-Ebene antreten. Der Prix Marcel Boussac (Gr. I) kommt in Betracht.

Sie ist die erste Gruppensiegerin von **Gutaifan** (Dark Angel), dessen erster Jahrgang dreijährig ist. Der Sieger im Prix Morny (Gr. II) und in den Flying Childers Stakes (Gr. II) lief nur zweijährig, er steht für 6.000 Euro im Yeomanstown Stud in Irland. Im ersten Jahrgang hatte er zahlreiche Sieger, aber noch keinen Crack, mit Fev Rover, ein 20.000-Pfund-Jährling aus Doncaster, könnte sich das jetzt ändern. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt ein Hengst von Gutaifan in den Ring.

Die Mutter **Laurelita** (High Chaparral) hat zweijährig gewonnen, zwei andere Sieger hat sie auf der Bahn. Ein Jährlingshengst stammt von **El Kabeir**, ein Hengstfohlen von **Starspangledbanner** ab. Black Type findet man erst weiter hinten im Papier, die dritte Mutter Nashmeel (Blushing Groom) war Siegerin im Prix d'Astarte (Gr. II).

 📄 www.turf-times.de


JA, ICH WILL!

...schon VOR der BBAG-Jährlingsauktion auf IHR Angebot aufmerksam werden!



Ein runder Aufenthalt für Frankie Dettori: Campanelle gewinnt den Prix Morny. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Deauville, 23. August

Prix Morny - Gruppe I, 210000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

CAMPANELLE (2018), St., v. Kodiak - Janina v. Namid, Bes.: Stonestreet Stables, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Wesley A. Ward, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Nando Parrado (Kodiak), 3. Rhythm Master (Dark Angel), 4. Acapulco Gold, 5. Tactical, 6. Livachope, 7. Winvalchope, 8. Cairn Gorm, 9. Farfar

2, H, 1 1/4, 3/4, 1, K, 3, 15

Zeit: 1:11,80 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Mit Wein, Baguettes und Käse hatte nach eigenen Angaben **Frankie Dettori** seinen Wagen beladen und ist nach einwöchigem Aufenthalt in Deauville nach England zurückgekehrt, wo er in eine siebentägige Quarantäne muss. Der Aufenthalt in Frankreich hat sich gelohnt, denn nachdem er bereits eine Woche zuvor erfolgreich war, gewann er am Sonntag im Sattel der von dem US-Amerikaner trainierten **Campanelle** auch den Prix Morny (Gr. I). Allerdings bekam der Reiter von der Rennleitung eine dreitägige Sperre aufgebremmt, da er die gerade Linie unmittelbar nach dem Start verlassen hat. Der Ritt auf **Enable** (Nathaniel) am 5. September in Kempton ist allerdings nicht gefährdet, die Strafe greift erst einen Tag später.

Campanelle absolvierte ihren dritten Start. Im Mai hatte sie in Gulfstream Park über 1000 Meter gewonnen, war dann in den Queen Mary Stakes (Gr. II) während Royal Ascot erfolgreich gewesen, schon mit Dettori im Sattel. Sie ist dann mit dem

Ziel Prix Morny in Europa geblieben, das hat sich mit einem am Ende sehr leichten Sieg auch ausgezahlt. Es war der dritte Treffer von **Ward** in diesem Rennen, nach **Lady Aurelia** (Scat Daddy) und **No Nay Never** (Scat Daddy), Campanelle könnte über mehr Stehvermögen verfügen als diese beiden. Deshalb ist auch eine Verlängerung des Europa-Aufenthaltes nicht ausgeschlossen, ihre Umgebung nannte die Cheveley Park Stakes (Gr. I) als mögliches Ziel.S

ie wurde schon mit dem Blick auf Royal Ascot bei Tattersalls für Barbara Banke von den **Stonestreet Stables** gekauft, 190.000gns. kostete sie. Die **Kodiak**-Tochter ist das letzte bekannte Fohlen ihrer Mutter **Janina** (Namid), die die Marygate Stakes (LR) in York gewonnen haben, drei weitere Sieger hatte sie auf der Bahn. Sie ist Schwester von vier Siegern aus der Lady Dominatrix (Danehill Dancer), Gr. III-Siegerin in Newbury, mehrfach auf dieser Ebene auch platziert gelaufen. Insgesamt ist, siehe weiter unten, ein allerdings eher unauffälliges Papier.

Kodiak hat ein sehr gutes Jahr, mit **Nando Parrado** stellte er ja auch den Zweitplatzierten in diesem Rennen. Campanelle ist sein fünfter Gruppe I-Sieger, nach dem **Auenqueller** Deckhengst **Best Solution**, **Fairyland**, **Hello Youmzain** und **Tiggy Wiggy**. 2020 haben gleich vier seiner Söhne ihren jeweils ersten Jahrgang auf der Bahn, **Adaay**, **Coulsty**, **Kodi Bear** und **Prince of Lir**, alle haben schon Black Type-Nachkommen bei den Zweijährigen.

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **CAMPANELLE (IRE)**

CAMPANELLE (IRE) (Bay filly 2018)	Sire: KODIAC (GB) (Bay 2001)	Danehill (USA) (Bay 1986)	Danzig (USA)	
		Rafha (Bay 1987)	Razyana (USA)	
			Kris	
	Dam: JANINA (GB) (Bay 2005)	Namid (GB) (Bay 1996)	Eljazzi	Indian Ridge
				Dawnsio (IRE)
		Lady Dominatrix (IRE) (Bay 1999)		Danehill Dancer (IRE)
			Spout House (IRE)	

2Sx4D Danehill (USA), 5Sx5S Natalma, 4Sx5D Northern Dancer, 3Sx5D Danzig (USA), 3Sx5D Razyana (USA), 4Sx5D Sharpen Up, 3Sx5D Kris

CAMPANELLE (IRE), won 1 race (5f. - 6f.) at 2 years, 2020 and £29,600, Queen Mary Stakes, Ascot, **Gr.2**; also won 2 races in France and U.S.A. at 2 years, 2020 and £119,735 including Prix Morny, Deauville, **Gr.1**.

1st Dam

JANINA (GB), won 2 races at 2 years and £19,589 including Langleys Solicitors EBF Marygate Stakes, York, **L.** and placed once, from only 5 starts; dam of **4 winners**:

CAMPANELLE (IRE), see above.

QAFILAH (IRE) (2015 f. by Arcano (IRE)), placed once at 2 years; also won 5 races in U.S.A. at 3 and 4 years, 2019 and £87,906 and placed 8 times.

SUWAAN (IRE) (2014 g. by Exceed And Excel (AUS)), won 2 races at 3 years and £22,275 and placed 17 times.

MUTADHAMEN (GB) (2012 g. by Arcano (IRE)), placed 3 times at 3 years and £1,953; also won 2 races in Qatar at 3 and 4 years and £19,812 and placed 3 times.

Superiority (IRE) (2017 f. by Exceed And Excel (AUS)), placed twice at 2 and 3 years, 2020 and £1,165.

Munaasaba (IRE) (2010 f. by Elnadim (USA)); dam of.

Memory Hill (IRE), placed twice at 3 years, 2019.

2nd Dam

LADY DOMINATRIX (IRE), won 4 races at 2 and 3 years and £92,696 including Dubai International Airport World Trophy, Newbury, **Gr.3** and Sodexo Pavilion Stakes, Ascot, **L.**, placed 10 times, placed second in Big Shuffle Flying Five, Curragh, **Gr.2** and Milcars Sweet Solera Stakes, Newmarket, **L.** and third in Duke of York Stakes, York, **Gr.3** and Stanley Racing Summer Stakes, York, **L.**; dam of **5 winners**:

JANINA (GB), see above.

GLADIATRIX (GB), won 6 races from 3 to 5 years and £31,896 and placed 11 times; dam of.

Awake In Asia (GB), placed 6 times at 2 and 3 years, 2019.

Warrior Brave (GB), placed once at 2 years, 2020.

MATTAMIA (IRE), won 3 races at 3 years and placed 4 times.

EXOTIC BEAUTY (GB), won 2 races at 2 years and placed 3 times; dam of winners.

GRAN ILUSION (SPA), 3 races in Morocco at 4 years and £29,941 and placed 16 times.

EXOTIQUE (FR), 1 race in Italy at 3 years, 2020 and placed once.

FLETCHER CHRISTIAN (GB), won 1 race at 2 years and placed 3 times.

High Class Girl (GB), unraced; dam of winners.

SPOT LITE (GB), 3 races at 3 years and placed 10 times; also 1 race in Germany at 5 years, 2020 and placed 3 times.

3rd Dam

SPOUT HOUSE (IRE), placed 8 times at 2 and 4 years; also placed once in a N.H. Flat Race at 4 years; dam of **4 winners** including:

LADY DOMINATRIX (IRE), see above.

APOLLO KRIC (IRE), won 43 races in Italy and placed 58 times.

Image Of (IRE), ran 3 times on the flat; dam of a winner.

ITORIO (IRE), 1 race and placed 5 times; also 7 races in Qatar to 7 years, 2019 and placed 15 times.

The next dam OTTERHILL, ran a few times on the flat at 2 and 3 years; dam of **3 winners** including:

OTTERGAYLE, won 3 races and placed 11 times; sire.

TULAC AN IARAINN, won 2 races and placed 10 times; sire.

Deauville, 23. August

Prix Jean Romanet - Gruppe I, 150000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

AUDARYA (2016), St., v. Wootton Bassett - Green Bananas v. Green Tune, Bes.: Alison Mary Swinburn, Zü.: Haras d'Ecouvès, Tr.: James Fanshawe, Jo.: Ioritz Mendizabal • 2. Ambition (Dubawi), 3. Romanciere (Dansili), 4. Dariyma, 5. Bolleville, 6. Nausha, 7. Suthphala, 8. Mutamakina, 9. Nazeef, 10. Velma Valento, 11. Soudania • H, 4, H, 3/4, K, kH, kH, 1, 1 1/4, 1 1/2
Zeit: 2:08,23 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)



Audarya sorgt im Prix Jean Romanet eine große Sensation. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Zum ersten Mal überhaupt wurde **Audarya** in einem Gruppe-Rennen gesattelt, sie kam mit einem Erfolg in einem Handicap auf der Allwetterbahn in Newcastle an den Start, weswegen es kein Wunder war, dass sie als krasse Außenseiterin aufgelooperte. Das hinderte sie nicht an einem sicheren Erfolg. Für Trainer **James Fanshawe** war es nach **Speedy Boarding** (Shamardal) und **Ribbons** (Manduro) der bereits dritte Sieg in diesem Rennen, er will es jetzt mit Audarya im Prix de l'Opéra (Gr. I) versuchen. Besitzerin der Stute ist **Alison Swinburn**, die Witwe von Ex-Jockey **Walter Swinburn**.

Für **Coolmore** war der Sieg der Stute natürlich beste Werbung für den Vater, dem vor einigen Tagen ist **Wootton Bassett** (Ifraaj) von dem irischen Gestüt angekauft worden. Audarya ist nach **Almanzor** Gr. I-Sieger Nummer zwei des Hengstes. Als die Mutter von ihm gedeckt wurde, betrug die Decktaxe gerade einmal 4.000 Euro.

Diese **Green Bananas** hat in Frankreich vier Rennen gewonnen, ist Mutter von einem weiteren Sieger von **Creachadoir**. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Polarix** als Vater. Audarya war als Jährling bei Arqana kein günstiger Kauf, sie kostete 125.000 Euro. Die zweite Mutter **Anabaa Republic** (Anabaa) war Listensiegerin in Vichy und jeweils Dritte im Prix d'Aumale (Gr. III) und im Prix Minerve (Gr. III). Das bekannteste Pferd in der Familie ist Globetrotter Jim and Tonic (Double Bed), der Gr.-Rennen in Hong Kong, Dubai und Frankreich gewonnen hat. www.turf-times.de

Deauville, 23. August

Prix Kergorlay - Gruppe II, 90000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m

CALL THE WIND (2014), W., v. Frankel - In Clover v. Inchinor, Bes. u. Zü.: George Strawbridge, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Olivier Peslier
2. Ashrun (Authorized), 3. Windstoß (Shirocco), 4. Good Question, 5. Apadanah, 6. Collide, 7. Folamour, 8. San Huberto • 1 1/2, 2 1/2, 1/2, 1 1/4, kH, 10, 1 1/2
Zeit: 3:17,00 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Gegen **Call the Wind**, eines der besten Langstreckenpferde der Welt, war es für die deutschen Steher ein schwerer Gang, doch schlug sich das Trio **Ashrun** (Authorized), **Windstoß** (Shirocco) und **Apadanah** (Holy Roman Emperor) mehr als respektabel. Im Prix du Cadran (Gr. I) am „Arc“-Wochenende könnte es für den einen oder anderen zu einem erneuten Aufeinandertreffen mit dem Sieger kommen, Windstoß soll möglicherweise dort laufen.



Call the Wind schlägt Ashrun und Windstoß. www.galoppfoto.de - JJ King

Call the Wind hatte den „Cadran“ 2018 gewonnen, letztes Jahr war er Zweiter geworden. Einen großen Zahltag gab es für ihn bei seinem ersten Jahresstart 2020 am 29. Februar in Riyadh das Longines Turf Handicap über 3000 Meter gewann, dafür kassierte sein Besitzer **George Strawbridge** umgerechnet rund 1,325 Millionen Euro. Gezogen ist er eher nicht wie ein Steher. Sein Vater **Frankel** war auf Distanzen zwischen 1600 und 2000 Meter erfolgreich, seine Mutter **In Clover** gewann über 2100 Meter den Prix de Flore (Gr. III). Seine Schwestern **With You** (Dansili) und **We Are** (Dansili) waren Gr. I-Siegerinnen, With You holte sich den Prix Rothschild (Gr. I) über die Meile, We Are war im Prix de l'Opéra (Gr. I) erfolgreich, der über zumindest 2000 Meter geht. Weitere Schwestern sind die Listensiegerinnen Dream Clover (Oasis Dream) und Incahoots (Oasis Dream). In Clover hat junge Hengste von **Dansili**, **Dubawi** und **Invincible Spirit** in der Hinterhand, dieses Jahr ist sie von **Kingman** gedeckt worden.

www.turf-times.de

Deauville, 23. August

Prix de Pomone - Gruppe II, 90000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2500m

EBAIYRA (2017), St., v. Distorted Humor - Ebiyza v. Rock of Gibraltar, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Alain de Royer Dupré, Jo.: Christophe Soumillon

2. Spirit of Appin (Champs Elysees), 3. Grand Glory (Olympic Glory), 4. Mashaël, 5. Liberty London, 6. Spirit of Nelson, 7. Satomi, 8. Palomba

3/4, 1, 1 3/4, kK, K, kH, 1 1/4

Zeit: 2:51,24 • Boden: sehr weich

► [Klick zum Video](#)



Ebaiyra holt sich unter Christophe Soumillon den Prix de Pomone. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Nach zwei zweiten Plätzen hatte **Ebaiyra** ihren Maidenschaft gleich in einem Grupperennen abgelegt, das war vor einigen Wochen im Prix de Royaumont (Gr. III) über 2400 Meter. Im Prix de Diane (Gr. I) könnte ihr die Distanz etwas kurz gewesen sein, sie wurde Sechste. Auf passender Strecke meldete sich die **Aga Khan**-Stute wieder erfolgreich zurück. Sie hat in den kommenden Wochen mehrere Engagements, u.a. auch im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

Sie ist eine Tochter von **Distorted Humor** (Forty Niner), der mit 27 einer der ältesten aktiven Deckhengste in Nordamerika ist, für 50.000 Dollar auf der WinStar Farm in Kentucky steht. Er ist Vater zahlreicher Gr. I-Sieger, in Europa hat er natürlich nur wenige Pferde auf der Bahn. Die Mutter **Ebiyza** (Rock of Gibraltar), Siegerin im Prix de Royallieu (Gr. II), war einige Jahre in den USA, ist Mutter auch von Edisa (Kitten's Joy), Listensiegerin in Frankreich und erfolgreich in den Jockey Club Oaks Invitational Stakes, ein Rennen in Belmont Park mit rund 350.000 Euro Siegdotierung, aber ohne Black Type. Eine zwei Jahre alte Tochter hat **More Than Ready** als Vater, eine Jährlingsstute **Medaglia d'Oro**, letztes Jahr wurde Ebiyza von **Sea The Stars** gedeckt.

Sie ist Schwester von drei Black Type-Pferden, die dritte Mutter ist Ebadiyla (Sadler's Wells), Siegerin in den Irish Oaks (Gr. I) und im Prix Royal Oak (Gr. I). Bestens bekannt aus der Familie ist natürlich die Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin **Estimate** (Monsun). www.turf-times.de

Sandown Park, 23. August

Atalanta Stakes - Gruppe III, 44000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

MAAMORA (2016), St., v. Dubawi - Zoowraa v. Azamour, Bes.: Scheich Ahmed Al Maktoum, Zü.: Godolphin, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: William Buick

2. Billesdon Brook (Champs Elysees), 3. Lavender's Blue (Sea the Stars), 4. Quadrilateral, 5. Posted, 6. Lady Bowthorpe, 7. Onassis, 8. Indie Angel, 9. Stylistique, 10. Romola • 1/2, 3/4, H, kK, 1 3/4, H, K, 3/4

Zeit: 1:42,08 • Boden: gut

Die Angriffe kamen in der Geraden von allen Seiten, aber **Maamora** konnte sie alle abwehren, kam zu ihrem ersten Gruppe-Sieg. Drei Rennen hatte sie im vergangenen Jahr gewonnen, war im September Zweite in einem Listenrennen im schwedischen Bro Park. Anfang der Saison war sie in Meydan/Dubai am Start, wo sie als Dritte in den Balanchine Stakes (Gr. II) ihre bis dahin beste Leistung zeigte. In Sandown musste sie zwar eine Pause von 192 Tagen überbrücken, doch hatte sie damit keine Schwierigkeiten.

Als **Dubawi**-Tochter der zweijährig auf Listenebene in Newbury erfolgreichen **Zoowraa** (Azamour) ist sie natürlich sehr gut gezogen. Die Mutter hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Shamardal** als Vater. Eine weitere Tochter ist die nur einmal gelaufene Harlech (Pivotal), Mutter von Hungry Heart (Frankreich), die in diesem Jahr in Randwick/Australien die Embrace Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Die zweite Mutter Beraysim (Lion Cavern) war Siegerin in den Oak Tree Stakes (LR) in Goodwood. Das beste Pferd aus der Familie ist der Belmont Stakes (Gr. I)- und Preakness Stakes (Gr. I)-Sieger **Risen Star** (Secretariat).

www.turf-times.de

Sandown Park, 23. August

Solario Stakes - Gruppe III, 30000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

ETONIAN (2018), H., v. Olympic Glory - Naan v. Indian Charlie, Bes.: Julie Wood, Zü.: Emir Alkas, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Pat Dobbs

2. King Vega (Lope de Vega), 3. Apollo One (Equiano), 4. Dubai Fountain, 5. Dinoo, 6. Dark Lion, 7. Forever Grateful • 1 1/4, 1/2, 1 3/4, 3/4, 1/2, 8 1/2

Zeit: 1:26,44 • Boden: gut

Ein Rennen hatte **Etonian** vor den Solario Stakes bestritten, das war auch in Sandown gewesen, er hatte da als 28:1-Außenseiter gewonnen, vier Wochen später war er in einer vielleicht nicht ganz so stark besetzten Gruppe-Prüfung dann schon als Favorit unterwegs und kam sicher zum Zuge. Er war in seinen jungen Jahren schon zweimal im Auktionsring, als Fohlen kostete er 14.000 Euro bei Goffs, erreichte als Jährling den Reservepreis von 10.000gns. nicht. Sein Trainer hat Gr.

I-Rennen mit ihm im Visier, hält ihn im Hinblick auf das kommende Jahr für ein 2000 Guineas (Gr. I)-Pferd.

Er ist der jetzt zweite Gruppe-Sieger seines Vaters **Olympic Glory** (Choisir), der für 10.000 Euro im Haras de Bouquetot in Frankreich steht. Ganz überzeugend war seine bisherige Vererber-Karriere noch nicht, auch wenn der Sieger von drei Gr. I-Rennen auf Distanzen zwischen 1400 und 1600 Metern mit **Watch Me** eine zweimalige Gr. I-Siegerin auf der Bahn hat. In Deutschland steht der zwei Jahre alte Sieger **Waldensee**. Der erste Jahrgang von Olympic Glory ist vierjährig.

Die Mutter ist nicht gelaufen, hat auch nur drei Fohlen gebracht, Etonian ist der Jüngste und bisher einzige Sieger. Die zweite Mutter **Wingspan** (Silver Hawk) war Zweite im Prix de Flore (Gr. II) und Dritte im Prix Cleopatre (Gr. III). Sie ist eine Schwester des in den USA auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Interactif (Broken Vow).

www.turf-times.de

Naas, 23. August

Stanerra Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

PASSION (2017), St., v. Galileo - Dialafara v. Anabaa, Bes.: Susan Magnier, Michael Tabor & Derrick Smith, Zü.: Lynch Bages & Camas Park Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan

2. Traisha (Invincibel Spirit), 3. Kastasa (Rock of Gibraltar), 4. Yaxeni, 5. Princess Yaiza, 6. Ennistymon, 7. Elizabethofaragon, 8. Camphor • 1 3/4, 1 1/4, 3, 3, 1 1/4, 3 1/2, 26 • Zeit: 3:18,85 • Boden: weich

Es war der immerhin schon sechste Start von **Passion** seit dem 10. Juni, die zweijährig in einem Maidenrennen in Cork erfolgreiche **Galileo**-Tochter war in mehreren großen Prüfungen dicht beim Ende gewesen, so als Dritte in den Irish Oaks (Gr. I) oder Vierte in den Ribblesdale Stakes (Gr. II). So war der erste Gruppe-Sieg durchaus fällig, in einem Rennen, in dem die Aga Khan-Stu-



Passion (li.) holt sich die Stanerra Stakes. Foto: Coolmore

te **Kastasa** (Rock of Gibraltar) als klare Favoritin Dritte war. Eventuell wagt man mit dem einstigen 800.000gns.-Jährling von Tattersalls den Gang in das Irish St. Leger (Gr. I).

Schon ihr Bruder **Capri** (Galileo), der als Deckhengst in der National Hunt-Abteilung von Coolmore steht, war ein großer Steher. Er gewann das Irish Derby (Gr. I) und das Doncaster St. Leger (Gr. I), dazu zwei weitere Gr.-Rennen. Der Bruder **Cypress Creek** (Galileo) war in den Loughbrown Stakes (Gr. III) erfolgreich, eine Jährlingsstute stammt erneut von Galileo ab. Es handelt sich um eine erfolgreiche Lagardere-Familie. Die zweite Mutter Diamilina (Linamix) hat den Prix de Malheret (Gr. II) gewonnen, sie ist Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Diamond Green** (Green Desert).

www.turf-times.de

Ovrevoll, 23. August

Marit Sveaas Minnelop - Gruppe III, 115000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

KICK ON (2010), W., v. Charm Spirit - Marika v. Marju, Bes.: Elkaer Stutteri, Zü.: Shutford Stud, Tr.: Niels Petersen, Jo.: Carlos Lopez

2. Swedish Dream (Helmet), 3. Square de Luynes (Manduro), 4. Privilegiado, 5. Freestyler, 6. Valence, 7. Master Bloom, 8. Sanary, 9. Freed From Desire, 10. Everest Voice, 11. Buddy Bob, 12. Pas de Secrets, 13. Learn By Heart • 1 3/4, 1 1/4, 1, 1 1/4, H, H, 1 1/2, 3 1/2, 1/2, 1 3/4, 4 1/2, 7 3/4

Zeit: 1:48,00 • Boden: gut



Kick On bleibt auch bei seinem dritten Start in Skandinavien siegreich. Foto: Ovrevoll

Letzten Sommer hatte **Kick On** für **Qatar Racing** und Trainer **John Gosden** die Sovereign Stakes (Gr. III) in Salisbury gewonnen, er lief danach nur noch einmal, wurde kastriert und auf privater Basis in den Stall von **Niels Petersen** verkauft. Dort startete er richtig durch, ist in Skandinavien noch ungeschlagen. Nach dem Stockholm Stora Pris (Gr. III) und der Swedish Open Mile (LR) gewann

er bereits sein drittes Black Type-Rennen in Folge.

80.000gns. kostete er als Fohlen bei Tattersalls, dann wurde er von Qatar Racing als Jährling für 135.000gns. gekauft. Er stammt aus dem ersten Jahrgang seines Vaters **Charm Spirit** (Invincible Spirit), der als Deckhengst zwischen Frankreich und England pendelt, jetzt sechs Gr.-Sieger auf der Bahn hat, die meisten allerdings in Neuseeland, wohin er stets shuttelt. So ganz ist ihm der Durchbruch aber noch nicht gelungen, weswegen man seine Decktaxe dieses Jahr im Tweenhills Stud deutlich auf 8.500 Pfund gesenkt hat. Die Mutter **Marika** war Listensiegerin, neun Sieger hat sie bislang auf der Bahn, darunter sind die auf Listenebene erfolgreichen Sabratak (Oasis Dream), Mutter des gruppeplatzierten Syrtis (Frankel), und der in Australien in besseren Rennen siegreichen Raw Impulse (Makfi). Bekannte Namen im Papier sind der Gr. I-Sieger und Deckhengst Best of the Bests (King's Best) und die Goldene Peitsche (Gr.II)-Siegerin **Raven's Lady** (Raven's Pass).

www.turf-times.de

PERSONEN

Royer-Dupré macht weiter



Alain de Royer-Dupré. www.galoppfoto.de

Alain de Royer-Dupré, 75, wird entgegen bisheriger Überlegungen noch ein weiteres Jahr als Trainer arbeiten. Eigentlich war geplant, dass er Ende 2020 seinen Stall einem noch nicht benannten Nachfolger zu übergeben. „Der Prinz hat mich gebeten, auf Grund des besonderen Jahres und der aktuellen Situation noch weiterzuarbeiten“, erklärte er in Bezug auf den Aga Khan, seinen mit Abstand wichtigsten Besitzer. 86 Pferde

stehen aktuell auf seiner Trainingsliste, 72 davon gehören dem Aga Khan.

Tierschutz-Beauftragte benannt

Es ist eine Personalie, die längst überfällig war. Der Galopper-Dachverband hat endlich eine Beauftragte für den Tierschutz benannt. Im Folgenden die diesbezügliche Pressemitteilung:

Tierschutz und das Wohl des Pferdes stehen im Rennsport über allen anderen Interessen und wirken in alle Bereiche des Rennsports hinein. Um der stetig wachsenden Bedeutung des Themas gerecht zu werden, hat der Vorstand von Deutscher Galopp e. V. Frau Dr. Monica Venner als unabhängige Beauftragte für Tierschutzfragen benannt.

Frau Dr. Venner, die selbst Vollblutpferde besitzt, wird künftig ihr Augenmerk auf das Wohl der deutschen Vollblüter richten. Zu ihrem Aufgabenprofil zählen die Beurteilung der Einhaltung der tierschutzrelevanten Vorschriften (Tierschutzgesetz, Leitlinien etc.) – im Grundsatz wie auf Anforderung auch im Einzelfall – sowie der Regularien von Deutscher Galopp (Antidoping-Regeln, Rennordnung etc.). Zudem steht Frau Dr. Venner Deutscher Galopp beratend zur Seite. Dies betrifft vornehmlich Themen wie die allgemeine Aufklärung der professionellen Akteure über Tierschutz-Belange im Rennsport, die Konzeption und Auswertung wissenschaftlicher Studien, die stichprobenartige Überprüfung der Arbeit der Rennsportangehörigen in Sachen Tierschutz sowie deren kontinuierliche Verbesserung.

Frau Dr. Venner hat über zwanzig Jahre tierärztliche Praxis und dabei auch umfassende Erfahrung in der Diagnostik und der Behandlung von Vollblutpferden gesammelt. Sie betreut als Privatdozentin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover Doktoranden und ist somit fest im wissenschaftlichen Diskurs verankert.

Nach dem Studium der Tiermedizin in Frankreich und einer Doktorarbeit über Sehnenerkrankungen beim Sportpferd arbeitete Frau Dr. Venner 18 Jahre als angestellte Tierärztin in der Klinik für Pferde der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Hierbei erlangte sie einen deutschen Dokortitel mit einer Dissertation zur Diagnose von Lungenerkrankungen beim Pferd und fertigte eine Habilitationsschrift über die Lungenentzündung beim Fohlen. Derzeit ist sie neben ihrer Tätigkeit als Privatdozentin als praktizierende Tierärztin in einer Pferdeklinik angestellt. Ihre Spezialgebiete sind Magen-Darmerkrankungen, Lungen- und Herzerkrankungen beim Pferd sowie Fohlenkrankheiten.

STALLIONNEWS

“Jimmy” wechselt nach Frankreich

Jimmy Two Times (Kendargent), der 2019 im Gestüt Hofgut Heymann aufgestellt wurde, wechselt für die kommende Saison in das Haras de Montaigu nach Frankreich. Er war Sieger im Prix du Muguet (Gr. II) und im Prix de la Porte Maillot (Gr. III). In seinem ersten Jahr in Deutschland hat er 34 Stuten gedeckt, beim Verband sind bisher in Deutschland 19 Fohlen registriert.

Gr. I-Sieg für Manduro-Sohn

Manduro (Monsun), der mit einem Sohn auf der BBAG-Jährlingsauktion vertreten ist, hat in den USA einen Gr. I-Sieger über Hürden gestellt. Am vergangenen Donnerstag gewann der acht Jahre alte Wallach Rashaan (Manduro) in Saratoga das New York Turf Writers Cup Handicap über 3800 Meter gegen Redicean (Medicean) und Moscato (Hernando). Die Siegbörse betrug 60.000 Dollar. Rashaan, den Leslie Young trainiert, stammt aus der Zucht des Aga Khan, wie überhaupt das Gros der Hindernispferde in den USA aus Europa kommt.

Erster Blacktype-Sieger für Kodi Bear

Der im irischen Rathbarry Stud stehende **Kodi Bear** (Kodiac) hat seinen ersten Black Type-Sieger gestellt. Im britischen Salisbury gewann aus seinem ersten Jahrgang der zwei Jahre alte Cobh die Stonehenge Stakes über 1600 Meter. Der 100.000-Euro-Jährling von Goffs gehört dem China Horse Club, wird von Clive Cox trainiert. Es war beim dritten Start sein zweiter Sieg. Kodi Bear, Sieger u.a. in der Celebration Mile (Gr. II) und den Sovereign Stakes (Gr. III), hatte im Jahrgang 2018 83 Nachkommen, fünf davon haben bisher gewonnen.

War Command deckt in Frankreich

Der bislang in Coolmore aufgestellte **War Command** (War Front) wird im kommenden Jahr in im Südwesten Frankreichs decken. Der Sieger u.a. in den Dewhurst Stakes (Gr. I) wurde von Charley Lauffer erworben, das Gestüt steht noch nicht fest. Der Neunjährige hat in Europa einige Black Type-Sieger auf der Bahn, aus seiner Zeit als Shuttle-Hengst resultiert in Chile ein Gr. I-Sieger. In Deutschland hat er mit Pessemona am Montag die Siegerin im Mülheimer Listenrennen gestellt.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

FOHLENGEBURTEN

Mohaather muss Rennkarriere beenden



Mohaather unter Jim Crowley. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Der vier Jahre alte **Mohaather** (Showcasing) muss verletzungsbedingt seine Karriere beenden. Von Marcus Tregoning für Hamdan Al Maktoum trainiert, hat er bei acht Starts fünf Rennen gewonnen, erlitt aber mehrfach gesundheitliche Rückschläge. Zweijährig gewann er die Horris Hill Stakes (Gr. III), dreijährig siegte er im April in den Greenham Stakes (Gr. III), legte dann jedoch eine längere Pause ein. In dieser Saison gewann er die Summer Mile Stakes (Gr. II) und holte sich Ende Juli in Goodwood als Karrierehighlight die Sussex Stakes (Gr. I) über 1600 Meter in Goodwood.

Gr. I-Saison in Australien gestartet

Noch nichts zu bestellen hatte der aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf stammende **Master of Wine** (Maxios) am Samstag im australischen Randwick in den über kurze 1400 Meter führenden Winx Stakes (Gr. I). Das erste Rennen in dieser Kategorie in der Saison 2020/2021 in Australien ging an die fünf Jahre alte Verry Elleegant (Zed) aus dem Stall von Chris Waller, die unter James McDonald in einem 16köpfigen Feld Star of the Seas (Ocean Park) und Fierce Impact (Deep Impact) hinter sich ließ. Master of Wine, mit Tommy Berry als Co-Favorit am Start, wurde in der mit 500.000 A-Dollar (ca. €303.000) dotierten Prüfung Zwölfter.

► [Klick zum Video](#)

Hürdensiege für deutsche Zucht

19 Starts hatte der vom Stall Ullmann gezogene **Instigator** (Nayef) in Australien seit Anfang 2019 absolviert, jetzt kam der sechs Jahre alte Wallach aus dem Stall von Aaron Purcell zum ersten Erfolg in der neuen Heimat – über Hürden. Das über 3200 Meter führende Ecycle Solutions JJ Houlahan Hurdle in Ballarat war am vergangenen Sonntag allerdings mit immerhin 125.000 A-Dollar (ca. €76.000) dotiert, fünf Gegner ließ der von Lee Horner gerittene Instigator hinter sich.

Am gleichen Tag war mit **Beau Balmain** (It's Gino), der in Deutschland für den Stall 5-Stars lief unter dem Namen Balmain, ein weiteres Pferd aus deutscher Zucht in Ballarat erfolgreich. Er hatte nach seinem Umzug nach Australien im Sommer 2019 einige gute Platzierungen erzielen können, doch zeigte die Formkurve auf der Flachen Anfang 2020 deutlich nach unten, so dass man ihn auf der Hürdenbahn einsetzte. Nach mehreren Plätzen kam der von Jim Conlan trainierte Wallach unter Tom Ryan jetzt zum ersten Australien-Treffer. In Deutschland hatte er in der Obhut von Roland Dzubasz u.a. das Derby-Trial (LR) in Hannover gewonnen.

Maximum bleibt souverän

Maximum Security (New Year's Day), der bis heute umstrittene Sieger im Saudi Cup im Februar in Riyadh, blieb auch beim zweiten Start für seinen neuen Trainer Bob Baffert siegreich. Am Samstag gewann er das mit 500.000 Dollar dotierte Pacific Classic (Gr. I) in Del Mar. Abel Cedillo, ein aufstrebender Star in der südkalifornischen Jockey-Szene, ersetzte erneut Luis Saez, den zuvor ständigen Reiter des Vierjährigen in dem über 2000 Meter führenden Rennen. Der 1,4:1-Favorit hatte keine Schwierigkeiten, um Sharp Samurai (First Samurai) und Midcourt (Midnight Lute) auf die Plätze zu verweisen, sechs Pferde waren am Start.

► [Klick zum Video](#)

Bei zwölf Starts hat der Hengst, der Gary West und der Coolmore-Connection gehört, jetzt zehnmal gewonnen, wobei der Saudi-Sieg auf Grund des bis heute noch veröffentlichten Ergebnisses der Dopingprobe noch in der Balance ist. Langfristig ist für ihn der Breeders Cup Classic (Gr. I) das Ziel.

RENNVORSCHAU NATIONAL
Düsseldorf, 30. August
**Großer Preis des LAKI'S im Kö-Quartier -
BBAG Auktionsrennen**
Kat. C, 52.000 €
Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
--	---------

1 4 Augustinus , 58 kg The Glorious Four / Henk Grewe 2018, 2j., b. H. v. Territories - Adriana (Poliglote) 2-2	Andrasch Starke	45:10
---	----------------------------	--------------

2 3 Der Prince , 58 kg Erika Ulbricht / Axel Kleinkorres 2018, 2j., F.H. v. Waldpark - Desca (Cadeaux Genereux) 1	Adrie de Vries	27:10
---	-----------------------	--------------

3 1 Touch Moon , 58 kg YAVU Horse Racing / Sascha Smrczek 2018, 2j., b. H. v. Sea The Moon - Timbalada (Big Shuffle) 7-1-4	Bauyrzhan Murzabayev	150:10
--	---------------------------------	---------------

4 2 Domstürmer , 57 kg Holger Renz / Bohumil Nedorostek 2018, 2j., F. H. v. Lord of England - Diamond Ring (Monsun) 3-3	Alexander Pietsch	60:10
---	------------------------------	--------------

5 6 Imi , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 2j., b. H. v. Tertullian - Imagery (Monsun) 6	Michael Cadeddu	210:10
---	----------------------------	---------------

6 10 Justin , 57 kg Stall Phillip I / Andreas Suborics 2018, 2j., Dbsch. H. v. Outstrip - Just For Show (Poet's Voice) 5	Clément Lecoeuvre	210:10
--	------------------------------	---------------

7 9 Kygo , 57 kg Abdulmagid A. Alyousfi / Peter Schiergen 2018, 2j., b. H. v. Adlerflug - Kigali (Dalakhani) 5	Rene Piechulek	260:10
--	---------------------------	---------------

8 8 Quello , 57 kg Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen 2018, 2j., b. H. v. Soldier Hollow - Quaduna (Duke of Marmalade) 3	Lukas Delozier	40:10
---	---------------------------	--------------

9 7 Siluto , 57 kg Gestüt Hof Iserneichen / Prof. Dr. Gerhard Walter Sybrecht 2018, 2j., b. H. v. Ito - Si Luna (Kallisto) -	Mirko Sanna	340:10
--	--------------------	---------------

10 5 Walk tall , 57 kg Thomas Georg Jander / Pavel Vovcenko 2018, 2j., b. H. v. Acclamation - Whole Lotta Rosie (Tiger Hill) 4-8	Maxim Pecheur	670:10
--	--------------------------	---------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN
➤

Düsseldorf, 30. August
Großer Junioren-Preis der Noratis West GmbH
Listenrennen, 12.500 €
Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
--	---------

1 7 Eaststorm , 58 kg Stall Balsaminenhof / Markus Klug 2018, 2j., Bschr. H. v. Reliable Man - Eibe (Black Sam Bellamy) 1	Martin Seidl
---	---------------------

2 2 Nante , 58 kg Stall Antanando / Mario Hofer 2018, 2j., db. H. v. Pastorius - Niyama (Tertullian) 1	Bauyrzhan Murzabayev
--	---------------------------------

3 1 Kickandwin , 57 kg Nadine Weißmeier / Regine Weißmeier 2018, 2j., b. H. v. Scissor Kick - Talwin (Alhaarth) 4-4	Fabian Xaver Weißmeier
---	-----------------------------------

4 6 Demonstration , 55.5 kg Mario Hofer GmbH / Mario Hofer 2018, 2j., b. St. v. Areion - Secret (Soldier Hollow) 2-6	Stefanie Koyuncu
--	-----------------------------

5 3 Milka , 55.5 kg Susanne Ottöffilling / Yasmin Almenräder 2018, 2j., b. St. v. Protectionist - Monolite (Monos) 2	Adrie de Vries
--	-----------------------

6 4 Hielka , 54.5 kg Alexander Pereira / Waldemar Hickst 2018, 2j., b. St. v. Dawn Approach - Hakeeka (Cape Cross) -	Marco Casamento
--	----------------------------

7 5 Salonlove , 54.5 kg Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics 2018, 2j., b. St. v. Lawman - Salonblue (Bluebird) 4	Clément Lecoeuvre
--	------------------------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN
➤

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Aviateur in Deauville
Freitag, 28. August
Curragh/IRE

Flame of Tara Stakes – Gr. III, 70.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

Snow Fairy Stakes (Fillies Stakes) – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Round Tower Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Samstag, 29. August
Goodwood/GB

Celebration Mile – Gr. II, 61.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

March Stakes – Gr. III, 44.000 €, 3 jährige Pferde, 2800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prestige Stakes – Gr. III, 30.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Windsor/GB

Winter Hill Stakes – Gr. III, 44.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >



Aviateur bei seinem Sieg im Dortmund Grand Prix. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Sonntag, 30. August
Deauville/FR

Grand Prix de Deauville – Gr. II, 140.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2500

Prix de Meautry – Gr. III, 56.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Prix Quincey – Gr. III, 56.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **Aviateur**, mit Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**

Goodwood/GB

Supreme Stakes – Gr. III, 44.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Donnerstag, 3. September
Longchamp/FR

Prix d'Arenberg – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Prix de Lutece – Gr. III, 56.000 €, 3 jährige Pferde, 3000 m

mit **Kalifornia Queen**, Tr.: **Henk Grewe**

RENNBAHNEN
Kentucky Derby ohne Zuschauer

Neun Tage, nachdem die Rennbahn Churchill Downs ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgelegt hatte, nach dem am Tag des Kentucky Derbys (Gr. I) bis zu 23.000 Zuschauer anwesend sein könnten, mussten die Verantwortlichen zurückrudern. Grund ist die wieder deutlich angestiegene Zahl von Corona-Fällen in Kentucky, regelmäßig waren es in dem Bundesstaat in jüngster Zeit tausend und mehr Fälle pro Tag. Die Stadt Louisville liegt inzwischen in einer „roten Zone“. So werden das Rennen jetzt nur die unmittelbar am Geschehen Beteiligten live verfolgen können. Das traditionell am ersten Juni-Sonntag war um drei Monate nach hinten verschoben worden, weil man die Hoffnung hatte, dann das Rennen vor Publikum laufen lassen zu können. Ansonsten werden dort am Derby-Tag bis zu 170.000 Zuschauer erwartet, der Renntag ist natürlich auch ein enormer Wirtschaftsfaktor in der Region.

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Ocean Walzer (2015), W., v. **Wiener Walzer** – Orana, Zü.: **Martina Bettina Jonen**
 Sieger am 19. Juli in Narrandera/Australien, Hcap, 2100m, ca. €8.000

Zelter (2016), H., v. **Casamento** – Zegna, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**
 Sieger am 10. August in Morioka/Japan, 1400m (Sand), ca. €2.000



Party Animal (2012), W., v. **Areion** – Party Bloom, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Sieger am 15. August in Warschau/Polen, 1200m, ca. €1.475

Utility (2011), W., v. **Yeats** – Ungarin, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Sieger am 23. August in Granville/Frankreich, Jagdr., 4300m, €5.760

Cicalina (2014), St., v. **Santiago** – Concetta, Zü.: **Hans Wirth**
 Siegerin am 23. August in Pompadour/Frankreich, Hürdenr., 3900m, €7.680

Faust (2017), H., v. **Nutan** – Fareia, Zü.: **Gestüt Lindenhof**
 Sieger am 23. August im Kincsem Park/Ungarn, 98. Magyar Derby, 2400m, ca. €19.500
BBAG-Herbstauktion 2018, €10.000 an Intergaj

Blue de Vega (2013), W., v. **Lope de Vega** – Burning Heights, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 23. August in Sandown/Großbr., Hcap, 1000m, ca. €14.000
BBAG-Jährlingsauktion 2014, €32.000 an Bانشa House Stables

Tansania (2017), St., v. **Sea The Moon** – Tanamia, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Dritte am 23. August in Meran/Italien, Premio Merano, Listenr., 2200m, €4.680

Instigator (2014), W., v. **Nayef** – Imagery, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
 Sieger am 23. August in Ballarat/Australien, Hürdenr., 3200m, ca. €41.500

Beau Balmain (2015), W., v. **It's Gino** – Bear Nora, Zü.: **Stall 5-Stars**
 Sieger am 23. August in Ballarat/Australien, Hürdenr., 3400m, ca. €12.750

Sun Sea Bar (2017), St., v. **Dabirsim** – Salcita, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**
 Siegerin am 25. August in Varese/Italien, 1000m, ca. €3.000
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

Night Moment (2018), H., v. **Amaron** – Noble Lady, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 26. August in Lingfield/Großbr., 1400m, ca. €4.700
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €15.000 an Mark Johnston Racing

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

Antics Dealer (2017), Siegerin am 23. August in Deauville/Frankreich, 1200m
Hot Bagatelle (2017), Siegerin am 26. August in Jägersro/Schweden, 1730m

HELMET

Souvlaki (2016), Siegerin am 18. August in Varese/Italien, 2600m
Melmet (2018), Sieger am 23. August im Kincsem Park/Ungarn, 1100m
Molly Shaw (2017), Siegerin am 25. August in Yarmouth/Großbr., 1200m
Amazing Alba (2016), Siegerin am 26. August in Musselburgh/Großbr., 1000m

RED JAZZ

Magic Jazz (2015), Sieger am 18. August in Varese/Italien, 2150m

RELIABLE MAN

Mission Dragon (2016), Sieger am 16. August in Taipa/Macau, 1500m

